

57. KONGRESS

DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

EUROGRESS Aachen | 14. – 16. April 2011

HAUPTPROGRAMM



Mann sieht sich.

Unsere vier bewährten Spezialisten für die Männergesundheit freuen sich auf Ihren Besuch.

NEU
LEVITRA 10 mg
Schmelztabletten

 **Emselex**
darifenacin 75/15 mg
Effektiv und selektiv.

 **NEBIDO**

 **TESTOGEL**

www.maennergesundheitscolleg.de



Bayer HealthCare

HAUPTPROGRAMM

57. KONGRESS

DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN
GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE

EUROGRESS Aachen | 14. – 16. April 2011

Bitte bringen Sie Ihren EFN-Barcode
für die CME-Erfassung mit.
Bei Versäumnis können Ihnen leider keine
CME-Punkte gutgeschrieben werden!

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	6
Vorwort	8
Akademie Frühjahrsforum	10
Grußworte	12
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft für Urologie e.V. Der Vorstand 2010/2011	17
Der Beirat 2010/2011	17
Nordrhein-Westfälische Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. Der Vorstand 2010/2011	17
Teilnehmende junge Urologen des praktischen Jahres	19
Kongresspräsident 2011	20

Mitgliederversammlung

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie	21
---	----

Historischer Überblick – Tagungsorte und Vorsitzende seit 1958	22
Paul-Mellin-Gedächtnispreis: Preisträger 1983 – 2010	24
Ehrenmitglied 2011	28
Ehrenmedaille 2011	30
Auswahl und Bewertungen der wissenschaftlichen Beiträge 2011	31

Raumplan

Donnerstag, 14. April 2011	32
Freitag, 15. April 2011	34
Samstag, 16. April 2011	36

Wissenschaftliches Programm

Donnerstag, 14. April 2011

Operationsforum Assistenzärzte	38
Interaktives Forum „Kinderurologie im Alltag“	39
Paul-Mellin-Preis 1 / Prostatakarzinom	40
Paul-Mellin-Preis 1 / Hodentumor	41
Paul-Mellin-Preis 1 / Blasenkarzinom	41
State-of-the-Art / Interaktives Forum „Optimale Therapie des Nierenbecken- und unteren Kelchsteines“	42

Einzigartig für die Urologie

- **Brillant, beweglich, detailliert: URF-V**
- **Sicher, effektiv, anerkannt: PDD**
- **Unvergleichlich, universell, etabliert: TURis**

Für Prozeduren im oberen Harntrakt ist das flexible Olympus Ureterorenoskop URF-V erste Wahl. Bilder in nie da gewesener Qualität, leichter Zugang zu allen Nierenkelchen und NBI-Funktion zur Detektion kleinster Gewebeveränderungen machen es für die urologische Arbeit unvergleichlich.

Die photodynamische Diagnose, PDD, hat sich in den letzten Jahren zu einem anerkannten, durch Studien belegten Verfahren entwickelt und ist für die Diagnose und Therapie von Tumoren der Harnblase unverzichtbar geworden.

Medizintechnische Lösungen für Prozeduren in Prostata, Blase und Nieren bieten viele. Die Plasmatechnologie von Olympus hingegen ist einzigartig. So ist TURis mit den Plasma Elektroden zur Resektion, Vaporisation und Enukektion universell einsetzbar, und die Prozeduren sind mit über 600.000 Anwendungen weltweit etabliert.

OLYMPUS

Your Vision, Our Future



INHALTSVERZEICHNIS

Paul-Mellin-Preis 2 / Nierentumor	42
Paul-Mellin-Preis 2 / Inkontinenz	43
Paul-Mellin-Preis 2 / Experimentell	44
GeSRU – Albraumsitzung	45
State-of-the-Art / Interaktives Forum „Optimale Therapie des muskelinvasiven Urothelkarzinoms“	45
Postersitzung / Nierentumor / Experimentell	46
Postersitzung / Inkontinenz	47
Postersitzung / Prostatakarzinom	48
Postersitzung / Rekonstruktive Chirurgie	49
State-of-the-Art / Interaktives Forum „Optimale Diagnostik und Therapie des BPS/LUTS“	50
Satellitensymposium / Die Behandlung des Prostatakarzinoms	50
Satellitensymposium / RANK-Ligand-Inhibition mit Denosumab – wo liegt der Nutzen für unsere Patienten mit Prostatakarzinom?	51
Satellitensymposium / Geriatrische Aspekte in der Therapie der OAB	51

Wissenschaftliches Programm

Freitag, 15. April 2011

Qualitätskontrolle Prostatakarzinom	52
BDU Nordrhein – der neue Vorstand stellt sich vor	52
Kongresseröffnung	53
Europäisches Forum Uro-Onkologie	54
Posterbegehung 1: Poster P129 – P148	54
Posterbegehung 2: Poster P149 – P167	54
Der Urologe fragt, der Pathologe antwortet	55
Desaster in der Urologie	56
Rekonstruktive Urologie	56
State-of-the-Art / Interaktives Forum „Diagnostik und Therapie der Hodentumoren“	57
Mitgliederversammlung Dachverband der Prostatazentren Deutschland	57
Satellitensymposium / Behandlung urologischer Tumoren heute und morgen	57
Satellitensymposium / Kontroversen in der Diagnostik und Therapie des Harnblasenkarzinoms	58
Satellitensymposium / Diagnose Krebs: schlechte Nachrichten gut kommunizieren	58

INHALTSVERZEICHNIS

Wissenschaftliches Programm

Samstag, 16. April 2011

Praxisrelevante Neuigkeiten in der Urologie 2010/2011	59
Workshop Netzsymposium NRW	60
Vorträge Preisträger	60
Zukunftsperspektive Urologie 2020	60
Abschlußveranstaltung	61

Posterbegehungen

Freitag, 15. April 2011

Posterbegehung 1	62
Posterbegehung 2	65

Meet-the-Professor

Donnerstag, 14. April 2011

Meet-the-Professor	67
--------------------------	----

Akademie Frühjahrsforum

Freitag, 15. April 2011

Akademie Frühjahrsforum	68
-------------------------------	----

Fortbildungsveranstaltung für urologische Assistenz- und Pflegeberufe

Donnerstag, 14. April 2011

Morgensitzung	70
Nachmittagssitzung	71

Seminare

Donnerstag, 14. April 2011

Andrologie	74
Endourologie / Starre und flexible URS	74
Medikamentöse Tumorthherapie für Anfänger	75
Medikamentöse Tumorthherapie für Fortgeschritten	75

Seminare

Freitag, 15. April 2011

Medikamentöse Tumorthherapie für Anfänger	76
Medikamentöse Tumorthherapie für Fortgeschrittene	76
Urinzytologie	77
Andrologie	78
Endourologie / Starre und flexible URS	78

INHALTSVERZEICHNIS

Hands-on Kurse

Donnerstag, 14. April 2011

Urodynamik	79
Endourologie / Starre und flexible URS	79

Hands-on Kurse

Freitag, 15. April 2011

Endourologie / Starre und flexible URS	80
Urodynamik	80

Rahmenprogramm

Begrüßungsabend	81
Festabend	81

Allgemeines

Organisation und Information	82
Mit der Bahn	86
Stadtplan Aachen	87
Autorenliste	88
Vorsitzende	90
Industrierausstellung	91
Sponsoren	3. Umschlagseite

IMPRESSUM

Herausgeber

Professor Dr. med. Axel Heidenreich - Direktor der Klinik für Urologie -
Universitätsklinikum Aachen · Medizinische Fakultät – RWTH · Pauwelsstraße 30 · 52074 Aachen
Telefon (0241) 80 89 377 · E-Mail aheidenreich@ukaachen.de

Verlag, Satz und Layout

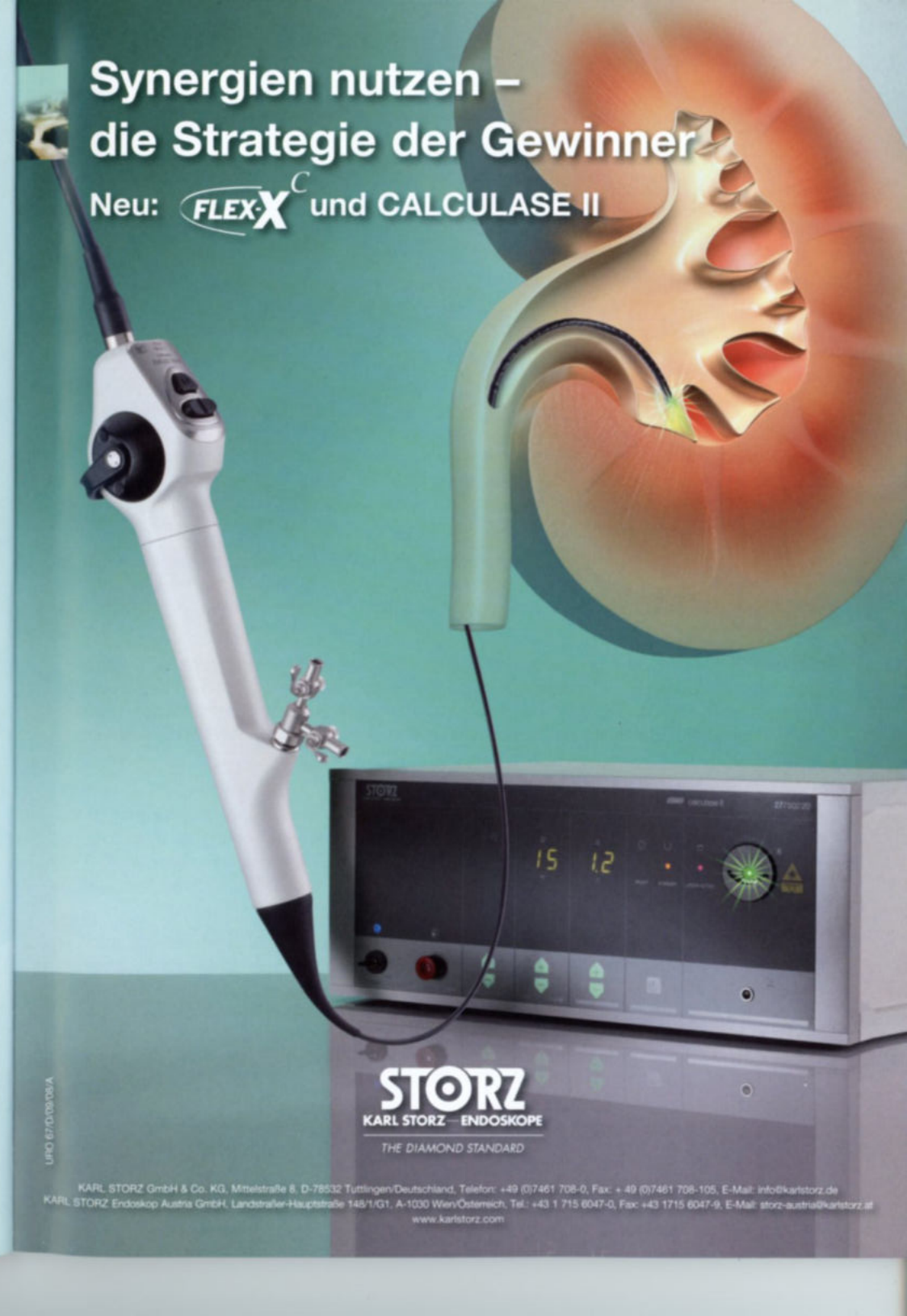
Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG
Lerchenkamp 11 · 31137 Hildesheim
Telefon 05121 / 20 666-0 · Telefax 05121 / 20 666-12 · E-Mail info@wecom.org

Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.

Druckdatum: 25. März 2011

Synergien nutzen – die Strategie der Gewinner

Neu: **FLEX^XC** und **CALCULASE II**



UPO 07/03/05/A

STORZ
KARL STORZ – ENDOSKOPE
THE DIAMOND STANDARD

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Mittelstraße 8, D-78532 Tuttlingen/Deutschland, Telefon: +49 (0)7461 708-0, Fax: +49 (0)7461 708-105, E-Mail: info@karlstorz.de
KARL STORZ Endoskop Austria GmbH, Landstraßer-Hauptstraße 148/1/G1, A-1030 Wien/Österreich, Tel.: +43 1 715 6047-0, Fax: +43 1 715 6047-9, E-Mail: storz-austria@karlstorz.at
www.karlstorz.com

VORWORT

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zum 57. Jahreskongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie in die Domstadt Aachen einladen.

Der Regionalkongress stellt die wichtigste Fortbildungsveranstaltung unserer traditionsreichen Gesellschaft dar und wird sich im Sinne dieser besonderen Verantwortung den brennenden Themen der Urologie stellen. In dem Bestreben, unser Fachgebiet kontinuierlich fortzuentwickeln, haben wir den diesjährigen Kongress unter das Motto „Qualität in der Urologie“ gestellt und möchten hier neue Wege beschreiten.

Kontinuierliche Qualität ist in allen Bereichen der Urologie notwendig: fachliche Qualifikation in der Versorgung allgemeiner und komplexer urologischer Krankheitsbilder, Nachwuchsgewinnung und -förderung, Ausbildung der angehenden Urologinnen und Urologen, Motivation und Engagement für akademisches Arbeiten. Zusätzlich müssen wir mehr Zeit und Impetus in die Aus- und Fortbildung des urologischen Assistenzpersonales investieren, das als wesentliche Stütze unserer Praxen und Kliniken Innovationen mittragen, vermitteln und anwenden muss.

In dem Bestreben, den jungen, urologisch interessierten Nachwuchs halten und begeistern zu können, haben wir dieses Jahr alle PJ-Studentinnen und Studenten der urologischen Kliniken in NRW eingeladen, an dem Kongress teilzunehmen und die ganze Breite unseres Faches kennenzulernen.

Die Urologie ist und bleibt ein operatives Fach. Operative Fähigkeiten und Geschick können nur durch eine fundierte chirurgische Ausbildung erlangt werden, so dass wir dem urologischen Nachwuchs einen ganzen Tag mit Operationsdemonstrationen aus dem Fachartzkatalog widmen möchten. Eine GesRu-Sitzung sowie ein interaktiver Workshop zum Management intraoperativer Komplikationen runden diesen Qualitätsaspekt der Ausbildung ab.

Für den jungen, akademisch interessierten Nachwuchs bleibt das „Paul-Mellin-Forum“ weiterhin bestehen. Allerdings werden wir ein Forum wirklich nur für den Nachwuchs bieten und Vortrags- und Diskussionszeiten für die jungen Kolleginnen und Kollegen deutlich verlängern, so dass die wissenschaftliche Arbeit jedes Einzelnen ausreichend gewürdigt werden kann. Den beiden Gewinnern ist bereits jetzt ein Platz zur Publikation ihrer Arbeiten in einer deutschsprachigen und einer internationalen urologischen Fachzeitschrift gesichert.

Die Qualität für unsere alltägliche Arbeit möchten wir am Freitag durch interaktive Diskussionsforen zu wichtigen und kontroversen Themen der Urologie verbessern. Einem State-of-the-Art Vortrag zu den spezifischen Themen folgen Falldiskussionen zwischen einem ausgewiesenen Panel und dem Auditorium in einer innovativen und spannenden Atmosphäre mit offenem Ausgang. Das Europäische Uro-Onkologie-Forum wird von den Präsidenten der europäischen uro-onkologischen Gesellschaften gestaltet und stellt sicher ein Highlight des Kongresses dar.

VORWORT

Der Fortbildung des urologischen Assistenzpersonals ist wie immer ein gesamter Tag gewidmet. Wir haben uns in diesem Jahr bemüht, Themen und gewünschte Referenten aus dem Kreis des Pflegepersonals zu erfragen. Durch Präsentationen „im Duett“ sollen auch hier neue Wege der Fort- und Weiterbildung beschritten werden.

Wir hoffen, mit dem diesjährigen Programm Ihren Geschmack und Ihre Bedürfnisse getroffen zu haben und freuen uns, Sie auf dem 57. Kongress der NRWGU in Aachen zu einem diskussionsfreudigen und fruchtbaren Gedankenaustausch begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. med. Axel Heidenreich

PD Dr. med. B. Brehmer

Dr. med. D. Pfister

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen des 57. Jahreskongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie in Aachen findet am 15. April 2011 das *Akademie Frühjahrsforum: Aktuelles & Praxisrelevantes in der Urologie* statt.

Beim *Akademie Frühjahrsforum* werden die für die Urologie relevanten aktuellen Leitlinien und Publikationen dargestellt und kommentiert. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Praxisrelevanz gelegt und den Teilnehmern Empfehlungen zur Umsetzung der gewonnenen Erkenntnisse gegeben. Durch die Fokussierung auf das Wesentliche und die Aktualität ist es möglich, Ihnen in einem aus zwei Blöcken bestehenden Seminar diese Neuerungen darzustellen und dabei alle Gebiete der Urologie zu berücksichtigen. Hochrangige Referenten bürgen für eine qualitativ hochwertige Fortbildung.

Das *Akademie Frühjahrsforum* ist sowohl für niedergelassene als auch für in der Klinik tätige Urologinnen und Urologen konzipiert.

Da es sich hier nicht um ein grundlegendes Repetitorium handelt, sondern tatsächlich vorrangig auf die Neuerungen des letzten Jahres abgestellt wird, unterscheidet sich das Konzept der *Akademie Frühjahrsforen* von anderen Akademie- und Arbeitskreisveranstaltungen.

Das *Akademie Frühjahrsforum* stellt damit eine Facette des seitens der Akademie der Deutschen Urologen initiierten bundesweiten Fortbildungsangebotes dar, das nunmehr, nach seiner erfolgreichen Einführung auf dem SWDGu 2010, im zweiten Jahr angeboten wird.

Das *Akademie Frühjahrsforum* ist in den Kongress integriert und kann ohne gesonderte Anmeldung besucht werden.

Das *Akademie Frühjahrsforum* soll keine einmalige Veranstaltung sein, sondern ist als wiederkehrende Veranstaltung ausgerichtet, die jährlich an verschiedenen Orten - vorzugsweise im Rahmen der Regionalkongresse - mit weitgehend gleichbleibenden Themen in gleichbleibend hoher Qualität, aber mit jeweils aktualisierten klinik- und praxisrelevanten Inhalten, angeboten wird.

Alle Teilnehmer erhalten Handbücher mit den Präsentationen der Vortragenden, in denen Sie ihre persönlichen Notizen während der Vorträge und der Diskussion hinzufügen können und die ihnen somit zum späteren Nachschlagen dienen.

Im Namen der Akademie der Deutschen Urologen würden wir uns sehr freuen, Sie zu unserem *Akademie Frühjahrsforum: Aktuelles & Praxisrelevantes in der Urologie 2011* in Aachen begrüßen zu dürfen.



A. Heidenreich

Prof. Dr. med. A. Heidenreich
Tagungspräsident



M. S. Michel

Prof. Dr. med. M. S. Michel
Vorsitzender der Akademie

Freitag, 15. April 2011

I. Block Moderation: St. C. Müller, Bonn / S. Roth, Wuppertal

09:00 - 09:15 **Begrüßung**
173 A. Heidenreich, Aachen / St. C. Müller, Bonn

09:15 - 10:00 **Benigne Prostataerkrankungen / Steine**
174 K. Höfner, Oberhausen

10:00 - 10:45 **Überaktive Blase / Neurourologie / Urogynäkologie**
175 St. C. Müller, Bonn

10:45 - 11:15 Pause

11:15 - 12:00 **Andrologie: Infertilität, Erektile Dysfunktion und Hypogonadismus**
176 S. Kliesch, Münster

12:00 - 12:45 **Kinderurologie**
177 M. Goepel, Velbert

12:45 - 13:45 Mittagspause

II. Block Moderation: M. Goepel, Velbert / H. Rübben, Essen

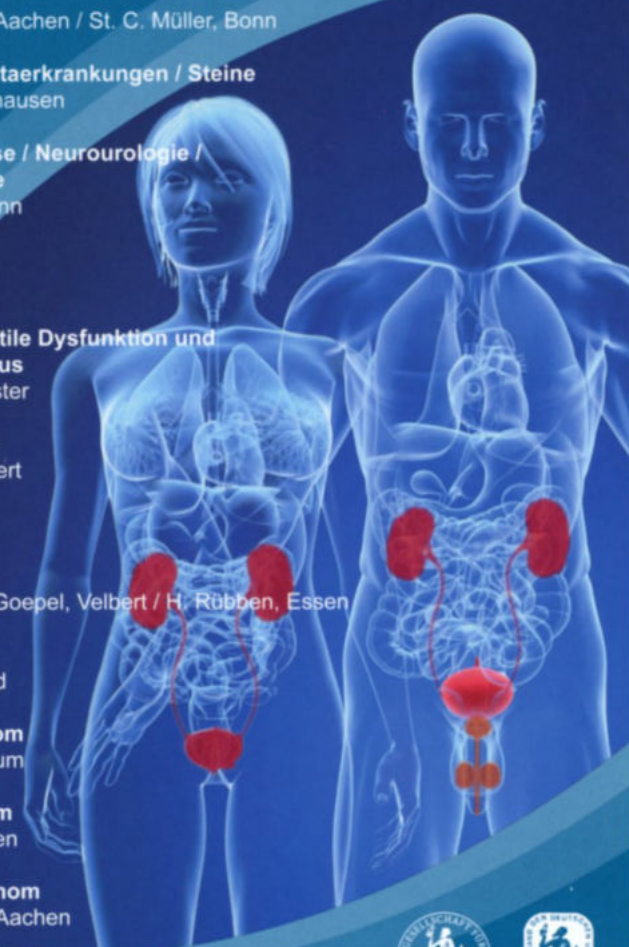
13:45 - 14:30 **Hodentumoren**
178 S. Krege, Krefeld

14:30 - 15:15 **Prostatakarzinom**
179 J. Noldus, Bochum

15:15 - 16:00 **Urothelkarzinom**
180 H. Rübben, Essen

16:00 - 16:45 **Nierenzellkarzinom**
181 A. Heidenreich, Aachen

8 CME-Punkte



GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Freunde und Förderer der Nordrheinwestfälischen Gesellschaft für Urologie,
sehr geehrte Kongressgäste!

Die Dom- und Kaiserstadt Aachen ist erneut Veranstaltungsort der Nordrheinwestfälischen Gesellschaft für Urologie. Der Tagungspräsident hat ein attraktives Kongress-Format entwickelt und sich fünf ehrgeizige Ziele gesteckt, nämlich Nachwuchsförderung, Ausbildung junger Kollegen, Motivation für wissenschaftliches Arbeiten, Kompetenz in der Patientenversorgung und internationale Kooperation. Die Bewältigung dieser Themen wird über die Zukunft der Urologie entscheiden. Alle verantwortlich tätigen Urologinnen und Urologen stehen vor der großen Herausforderung, sich aktiver als bisher für die Zukunftsfähigkeit unseres Faches einzusetzen. Es reicht nicht mehr aus, eine Klinik oder Praxis erfolgreich zu führen, sondern wir müssen einerseits durch Vorbildfunktion unseren Nachwuchs begeistern und andererseits Schlüsselpositionen deutlicher als bisher besetzen.



Nicht nur auf regionaler, sondern auch auf nationaler Ebene verfolge ich mit den Kongress-Veranstaltungen gleiche Ziele: Talentförderung, Nachwuchsmotivation und uroonkologische Leitfunktion.

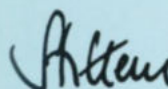
Auch die deutsche Urologie quälen hartnäckige Nachwuchssorgen. Die Ursachen sind vielschichtig und bekannt. Der Wettbewerb um gute Urologen und motivierten Nachwuchs hat längst begonnen. Damit unser Fach diesen Kampf um die Besten für sich entscheidet, sind Anstrengungen der urologischen Gemeinschaft selbst und des Umfeldes erforderlich. Auch wenn wir scheinbar ohnmächtig vor Ökonomisierung des Gesundheitssystems, Arbeitszeitgesetz und Reformstau bei der Weiterbildungsordnung stehen, ist Resignation keine Perspektive. Es ist Zeit und Pflicht der urologischen Lehrer, die in der eigenen Abteilung möglichen Veränderungen anzugehen. Durch Vorbildfunktion und gute Weiterbildungsangebote können wir Studenten und junge Kollegen motivieren. Nutzen Sie als Kongressteilnehmer bitte die Möglichkeiten für die nachwachsende Urologengeneration, Berufsperspektiven aufzuzeigen. Wir dürfen den Wettbewerb um die Besten nicht verlieren.

Berufspolitisch werden jetzt die Weichen für den Fortbestand uroonkologischer Kompetenz gestellt. Da 25 % aller soliden Tumoren den Urogenitaltrakt betreffen, müssen wir als Organspezialisten Qualifikationen erwerben und Therapieentscheidungen selbstbewusster als bisher in den interdisziplinären Tumorboards vertreten. Die politische Vorgabe im nationalen Krebsplan, onkologische Zentren von Hämatonkologen leiten zu lassen, darf nicht zur Resignation führen. Vielmehr müssen wir qualifiziert und überzeugend Indikationen zur medikamentösen Tumorthherapie stellen und curriculären Ausbildungskonzepten folgend interdisziplinär die Chemotherapie durchführen. Die zertifizierten Prostatakarzinomzentren und das nationale Zweitmeinungsprojekt Hodentumoren sind bereits Erfolgsmodelle für urologische Leitfunktionen.

GRUSSWORT

Diese mir wichtigen berufspolitischen Themen sollten die Kongressteilnehmer bewegen und sich in fruchtbaren Diskussionen widerspiegeln. Ich wünsche allen Kongressbesuchern einen selbstbewussten Umgang mit den Errungenschaften unseres Faches und eine aktive Mitgestaltung an den gemeinsamen Zielen der deutschen Urologie: Zukunftssicherung durch Talentmanagement und Behauptung onkologischer Kernkompetenz. Den Organisatoren gratuliere ich zu einer erfolgreichen Tagungsgestaltung und wünsche Ihnen allen einen stimulierenden Kongress in guter Atmosphäre.

Ihr



Prof. Dr. med. Joachim A. Steffens
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Urologie

GRUSSWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Kongressbesucher,

mit dem 57. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V. steht in diesem Jahr ein Regionalkongress in Nordrhein-Westfalen unter Leitung von Prof. Dr. Axel Heidenreich an, mit dem Fokus „Qualität in der Urologie“.

Qualität in der medizinischen Versorgung, Qualität in der Urologie, ein Anspruch der uns Urologinnen/Urologen motiviert die Versorgung in der Urologie voranzubringen.

So das Motto dieses 57. Kongress mit den Handlungsfeldern – Nachwuchsförderung – Ausbildung junger Urologinnen und Urologen – Motivation für akademisches Arbeiten - fachärztliche Kompetenz in der Patientenversorgung und - internationale Kooperation.

Mit diesem breiten Forum begegnet der 57. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie den überfälligen Veränderungen im Gesundheitssystem und mit den regional spezifischen Besonderheiten in Klinik und Praxen.

Im Namen des Berufsverbandes der Deutschen Urologen sende ich deshalb die besten Wünsche für ein gutes Gelingen dieses Regionalkongresses.

Ich wünsche dem Kongress-Präsidenten Herrn Prof. Dr. Axel Heidenreich und allen Teilnehmern in Aachen erfolgreiche Kongress-Tage.

Ihr



Dr. med. Axel Schroeder
Präsident des Deutschen Berufsverbandes der Deutschen Urologen e.V.

Ihre Konferenz in guten Händen

Maßgeschneidertes Konferenzmanagement zur Verwirklichung Ihrer Ziele



Let's
meet

Congrex bietet Ihnen effektive Lösungen für die Planung von Meetings, Veranstaltungen und Konferenzen, das Verbandsmanagement sowie die Organisation von Reisen und Unterkünften. Seit seiner Gründung im Jahr 1982 betreut Congrex in seinen weltweiten Niederlassungen und Partnerbüros Unternehmen aus den verschiedensten Branchen. Zu unseren Kunden zählen nationale und internationale Verbände, Unternehmen und Regierungsorganisationen.

Ihr Erfolg ist die größte Motivation für Congrex. Wir sind davon überzeugt, dass eine enge Beziehung zu unseren Kunden im Mittelpunkt unserer Arbeit steht. Gemeinsam verwirklichen wir spannende Projekte und schaffen nachhaltige Erfolge.

Let's meet! Besuchen Sie uns auf www.congrex.de

GRUSSWORT DES OBERBÜRGERMEISTERS VON AACHEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, Sie zum 57. Kongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie im Eurogress Aachen herzlich begrüßen zu dürfen.

Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Veranstaltung Gelegenheit bieten, neue Erkenntnisse sowie Bedeutung für Diagnostik und Therapie vorzustellen und zu diskutieren. Der Kongress hat ein neues attraktives Format erhalten und erhebt den Anspruch Urologinnen und Urologen aller Generationen zu informieren.



Dem Kongressmotto „Qualität in der Urologie“ folgend werden Nachwuchsförderung, Ausbildung junger Urologinnen und Urologen, Motivation für akademisches Arbeit, fachliche Kompetenz in der Patientenversorgung und internationale Kooperationen im wissenschaftlichen Fokus stehen.

Der Kongress bietet Ihnen Gelegenheit zum intensiven Gedankenaustausch. Dies wird der wissenschaftlichen Arbeit und der Patientenbetreuung zugute kommen. Das attraktive Ambiente der historischen Stadt Aachen wird mit zu Ihrem Wohlbefinden beitragen.

Ich wünsche Ihnen erkenntnisreiche und nachhaltige Kongresstage in Aachen.

Mit freundlichem Gruß

Marcel Philipp
Oberbürgermeister der Stadt Aachen

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE E.V.

VORSTAND 2010/2011

Vorsitzender

Prof. Dr. med. Axel Heidenreich, Aachen

1. stellvertretende Vorsitzende

Dr. med. Ralf Thiel, Dortmund

Prof. Dr. med. Michael C. Truß, Dortmund

2. stellvertretender Vorsitzender

Prof. Dr. med. Mark Goepel, Velbert

Schriftführer und Schatzmeister

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Herbert Rübber, Essen

Stellvertretender Schriftführer

Prof. Dr. med. Stephan Roth, Wuppertal

DER BEIRAT 2010/2011

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Wilnsdorf

Prof. Dr. med. Dr. h.c. S.C. Müller, Bonn

Priv.-Doz. Dr. med. J. Zumbé, Leverkusen

Prof. Dr. med. J. Noldus, Herne

Prof. Dr. med. H. van Ahlen, Osnabrück

Prof. Dr. med. Thomas Otto

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE ZUR FÖRDERUNG DES UROLOGISCHEN NACHWUCHSES E.V.

DER VORSTAND 2010/2011

1. Vorsitzender

Prof. Dr. med. Stephan Roth, Wuppertal

2. Vorsitzender

Prof. Dr. med. J. Noldus, Herne

1. Schrift- und Kassenführer

Priv.-Doz. Dr. med. J. Zumbé, Leverkusen

2. Schrift- und Kassenführer

Prof. Dr. med. P.-J. Funke, Wilnsdorf

NORDRHEIN-WESTFÄLISCHE GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE ZUR FÖRDERUNG DES UROLOGISCHEN NACHWUCHSES E.V

Info: Übernahme von Fortbildungskosten

Die Nordrhein-Westfälische Gesellschaft zur Förderung des urologischen Nachwuchses e.V. ist ein Verein, der ausschließlich von der Muttergesellschaft, der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie e.V., getragen wird.

Auf Antrag können Fortbildungskosten von Assistenten, Fach- und Oberärzten übernommen werden, die durch den Besuch von wissenschaftlichen Kongressen, Seminaren und Treffen entstehen.

Bedingungen

- Mitgliedschaft in der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie
- Tätigkeit in Nordrhein-Westfalen
- Urologische (oder verwandte) Fortbildungsveranstaltung
- Förderbetrag: Nationale Veranstaltungen: Max. 300 Euro
Regionale Veranstaltungen: Max. 100 Euro

Antragstellung mit Bescheinigung des Chefarztes an den Schriftführer:

Priv. Doz. Dr. J. Zumbé
Direktor der Urologischen Klinik
Klinikum Leverkusen gGmbH
Dhünnberg 60
51 375 Leverkusen
Telefon: 0214/13 23 88
Telefax: 0214/13 23 85
zumbé@klinikum-lev.de

TEILNEHMENDE JUNGE UROLOGEN DES PRAKTISCHEN JAHRES (PJ)

Sehr geehrte Damen und Herren,

kontinuierliche Qualität ist in allen Bereichen der Urologie notwendig, um unser Fach weiterhin attraktiv zu machen: Nachwuchsgewinnung und -förderung, Ausbildung der angehenden Urologinnen und Urologen, Motivation und Engagement für akademisches Arbeiten sowie fachliche Qualifikation für die Versorgung allgemeiner und komplexer urologischer Krankheitsbilder.

Ich habe es mir im Rahmen des 57. Jahreskongresses der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie zum Ziel gesetzt insbesondere den Nachwuchs intensiv durch ein breites Angebot klinischer und wissenschaftlicher Aus- und Fortbildung zu fördern.

In dem Bestreben, den jungen, urologisch interessierten Nachwuchs in unserem Fachgebiet zu halten und für eine weitere klinische oder akademische Laufbahn begeistern zu können, haben wir dieses Jahr alle PJ – Studentinnen und Studenten der urologischen Universitätsklinika und Lehrkrankenhäuser in Nordrhein - Westfalen eingeladen, an dem Kongress kostenfrei teilzunehmen und die ganze Breite unseres Faches kennen zu lernen.

Ich freue mich, dass die auf dieser Seite gelisteten 26 Studentinnen und Studenten unsere Einladung angenommen haben und den Kongress besuchen werden. Die PJ- Studentinnen und PJ-Studenten werden durch Mentoren während des Kongresses begleitet und die Mentoren stehen am Abend für eine weiterführende Diskussion und Fragen zu spezifischen Präsentationen des Tages zur Verfügung.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei der Firma Astellas bedanken, die das Projekt der frühen Nachwuchsförderung intensiv begleitet und durch ein uneigennütziges, an der Zukunft der Urologie orientiertes, finanzielles Sponsoring erst ermöglicht hat.

Ich wünsche allen Teilnehmerninnen und Teilnehmern viel Spaß, fruchtbare Diskussionen sowie Motivation und Stimulatio-
on dem Fachgebiet der Urologie auch weiterhin treu zu bleiben.

Professor Dr. med. Axel Heidenreich

Antwerpen, Isabelle	Markus Krankenhaus Frankfurt/M.
Cara, Erlina	Malteser Krankenhaus Bonn/Rhein-Sieg
Elenberger, Oleg	Markus Krankenhaus Frankfurt/M.
Frauenrath, Stephanie	Universität Aachen
Gay, Daniela	Universität Aachen
Grabow, Catrin	Kath. Klinikum Duisburg
Hamacher, Jenny	Klinik und Poliklinik für Urologie Köln
Henn, Alina	FH Aachen
Joseph, Luise	Universität Aachen
Kammermeier, Gabriele	Velbert
Kranz, Anna	Ev. Krankenhaus Kalk/Kantonspital Aarau
Lamers, Raphaele	Kliniken Essen-Mitte
Marian, Norman	Hohenlind Dr. Waldner
Mauf, Sabrina	Markus Krankenhaus Frankfurt/M.
Mehring, Gisa	Universitätsklinikum Münster
Michalski, René	Evangelisches Krankenhaus Oberhausen
Miersch, Herdis	Universität Bonn
Neutzler, Marcel	Universitätsklinikum Essen
Oksana, Suslo	Universitätsklinikum Köln
Sodagar, Mehri	Universitätsklinikum Köln
Sommer, Nils	Universität Bonn
Stachuletz, Friederike	Universitätsklinikum Düsseldorf
Stürmer, Michael	Universitätsklinikum Essen
Troche, Katharina	Mathias-Spital Rheine
Wamser, Susanne	Universität Bonn
Wittkamp, Gunnar	Universitätsklinikum Münster

Die Nachwuchsförderung in der Urologie wird unterstützt von



KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Axel Heidenreich

Studium der Humanmedizin

1983 – 1990 Johannes Gutenberg Universität Mainz
University of the Health Sciences, San Antonio, Texas, USA



Ausbildung

1990 – 1992 AIP, Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, Abteilung Urologie
1/92 – 6/92 Assistenzarzt, Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, Abteilung Urologie
30.06.92 Promotion „Ätiologie und Pathogenese der Urolithiasis bei Ratten mit portocavaler Anastomose“,
summa cum laude
7/92 – 5/93 Assistenzarzt, Urologische Universitätsklinik Tübingen
6/93 – 5/94 Assistenzarzt, Chirurgische Abteilung, Kreiskrankenhaus Hechingen, Chirurg, Pflichtjahr
6/94 – 7/95 Assistenzarzt, Urologische Universitätsklinik Köln
8/95 – 10/96 Research Fellowship, Urologische Onkologie,
Walter Reed Army Medical Center und Armed Forces Institute of Pathology, Washington, USA
(DFG He 2618/1-1)
08.12.1996 Facharzt für Urologie
Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik Köln
01.07.1997 Leitender Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik Köln
13.05.1998 Habilitation und Venia legendi für das Fach Urologie
Molekulargenetische Pathogenese und Prognose testikulärer Keimzelltumoren
01.02.1999 – Leitender Oberarzt der Klinik für Urologie,
31.12.2003 Philipps Universität Marburg
15.01.2004 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor
01.01.2004 – Leiter des Bereichs Urologische Onkologie der Klinik und Poliklinik für Urologie,
30.11.2008 Universität zu Köln
ab 1.12.2008 Direktor der Klinik für Urologie des Universitätsklinikums der RWTH Aachen

Klinische Schwerpunkte

Operative und medikamentöse Uro-Onkologie
Salvage Chirurgie fortgeschrittener urologischer Tumoren (Prostata, Blase, Hoden, Niere)
Rekonstruktive urologische Chirurgie (Ureter, Harnröhre)

Forschungsschwerpunkte

Molekulare Prognosefaktoren urologischer Tumoren
Resistenzmechanismen der Strahlen und Chemotherapie urologischer Tumoren
Molekular-getriggerte Therapie urologischer Tumoren
Operationstechniken lokal fortgeschrittener Tumoren des Urogenitaltraktes

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der
Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie

Termin: Donnerstag, 14. April 2011

Ort: Saal Eifel, Eurogress Aachen

Zeit: 16.30 – 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführeres
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des 1. Vorsitzenden 2011/2012
8. Wahl des Tagungsortes
9. Verschiedenes

HISTORISCHER ÜBERBLICK

TAGUNGsorte UND VORSITZENDE SEIT 1958

1. Tagung 1958	Dortmund	Dr. Speckmann
2. Tagung 1958	Aachen	Dr. Speckmann
3. Tagung 1959	Dortmund	Dr. Speckmann
4. Tagung 1960	Köln	Dr. Boden
5. Tagung 1960	Bad Neuenahr	Dr. Boden
6. Tagung 1961	Bad Oeynhausen	Dr. Boden
7. Tagung 1962	Münster	Dr. Fricke
8. Tagung 1962	Düsseldorf	Dr. Fricke
9. Tagung 1963	Bielefeld	Dr. Fricke
10. Tagung 1964	Düsseldorf	Prof. Dr. Dettmar
11. Tagung 1965	Essen	Prof. Dr. Dettmar
12. Tagung 1966	Bad Salzuflen	Dr. Menzel
13. Tagung 1967	Duisburg	Dr. Menzel
14. Tagung 1968	Aachen	Prof. Dr. Lutzeyer
15. Tagung 1969	Bad Oeynhausen	Prof. Dr. Lutzeyer
16. Tagung 1970	Düsseldorf	Dr. Zoedler
17. Tagung 1971	Bonn	Dr. Zoedler
18. Tagung 1972	Essen	Prof. Dr. Mellin
19. Tagung 1973	Münster	Prof. Dr. Mellin
20. Tagung 1974	Rheydt	Prof. Dr. Simons
21. Tagung 1975	Köln	Prof. Dr. Simons
22. Tagung 1976	Soest	Prof. Dr. Vahlensieck
23. Tagung 1977	Bonn	Prof. Dr. Vahlensieck
24. Tagung 1978	Wuppertal	Prof. Dr. Albrecht
25. Tagung 1979	Bad Salzuflen	Prof. Dr. Albrecht
26. Tagung 1980	Marburg	Prof. Dr. Rodeck
27. Tagung 1981	Bad Neuenahr	Prof. Dr. Rodeck
28. Tagung 1982	Krefeld	Prof. Dr. Baumbusch
29. Tagung 1983	Osnabrück	Prof. Dr. Strohmenger

HISTORISCHER ÜBERBLICK

TAGUNGsorte UND VORSITZENDE SEIT 1958

30. Tagung 1984	Köln	Dr. Lehmann
31. Tagung 1985	Münster	Prof. Dr. Schmandt
32. Tagung 1986	Siegen	Dr. Diener
33. Tagung 1987	Köln	Prof. Dr. Engelking
34. Tagung 1988	Leverkusen	Prof. Dr. Kierfeld
35. Tagung 1989	Bochum	Prof. Dr. Senge
36. Tagung 1990	Düren	Prof. Dr. Rathert
37. Tagung 1991	Münster	Prof. Dr. Schreiter
38. Tagung 1992	Dortmund	Prof. Dr. Sökeland
39. Tagung 1993	Düsseldorf	Prof. Dr. Boeminghaus
40. Tagung 1994	Essen	Prof. Dr. Rübben
41. Tagung 1995	Bielefeld	Prof. Dr. Eickenberg
42. Tagung 1996	Bonn	Prof. Dr. Bastian
43. Tagung 1997	Münster	Prof. Dr. Hertle
44. Tagung 1998	Köln	Prof. Dr. Marx, Prof. Dr. Peters
45. Tagung 1999	Münster	Prof. Dr. Funke
46. Tagung 2000	Aachen	Prof. Dr. Jakse
47. Tagung 2001	Wuppertal	Prof. Dr. Walz
48. Tagung 2002	Köln	Prof. Dr. Engelmann
49. Tagung 2003	Essen	Prof. Dr. Kröpfl
50. Tagung 2004	Bonn	Prof. Dr. Müller
51. Tagung 2005	Leverkusen	Priv.-Doz. Dr. Zumbé
52. Tagung 2006	Düsseldorf	Prof. Dr. Roth
53. Tagung 2007	Köln	Prof. Dr. Hannappel
54. Tagung 2008	Bochum	Prof. Dr. Noldus
55. Tagung 2009	Münster	Prof. Dr. van Ahlen
56. Tagung 2010	Dortmund	Prof. Dr. Truß, Dr. Thiel

57 M
58 17

Handwritten signatures

Handwritten signatures

**PAUL-MELLIN-GEDÄCHTNISPREIS:
PREISTRÄGER 1983 – 2010**

- 1983 **K. Schwartmann**, B. Kuntz, H. Brüster; Neuss
HLA-Antigen-Analysen bei Patienten mit Hypernephrom
H. Behrendt, V. Brüggemann, N. Rupieper; Essen
Der Einfluss der Spinalanästhesie auf die Urodynamik des unteren Harntraktes unter besonderer Berücksichtigung des vesicorenenalen Refluxes
- 1984 **Th. Widmann**, L. Weißbach; Bonn
Urologische Komplikationen der Markschwammniere
E. Allhoff, R. Fischer, D. Beyer; Köln
Immunhistochemische Zuordnung isolierter Lebertumoren zum Prostatakarzinom mittels perkutaner ultraschallgesteuerter Biopsie
- 1985 **K. Dreikorn**, R. Horsch, W. Rößler; Heidelberg
Erfahrungen und Ergebnisse bei über 600 Nierentransplantationen in einer urologischen Klinik
U. Meyer, H. Kimont; Leverkusen
Ultraschalluntersuchungen am neonatalen Harntrakt
- 1986 **N. Kaula**, VC. Hagmaier, W. Böttger, F. Schreiter; Schwelm
Perkutane Litholapaxie von Uretersteinen mit retrogradem Flushing
M. Meyer-Schwickerath, Th. Fritsch, R. Hartung; Essen
Darstellung des Nierenbeckenkelchsystems mit einem Ultraschall-Kontrastmittel
- 1987 **D. Kröpfl**, R. Krause; Essen
Untersuchung zur Ätiologie des vermehrten Lymphflusses nach pelviner und retroperitonealer Lymphadenektomie bei low-dose-Heparinisierung
- 1988 **S. Roth**, P. Rathert; Düren
Urochirurgische Ileumtransformation: Pathophysiologische Aspekte und therapeutische Konsequenzen
W. Diederich, G. Stief, T.F. Lue; San Francisco; Bochum
Der sympathische Grenzstrang: ein Korrelat der Erektionsinhibition
- 1989 **S. Roth**, H. Brandt, P. Rathert; Düren
Lokalisationsdiagnostik okkultter Condylomata-Infektionen am männlichen Genitale: Effektivität der Essigsäure 5 %
A. Heidenreich, U. Engelmann, H. Wernze, A. Frey, Th. Senge; Bochum
Untersuchungen zur Urolithiasis bei Ratten mit portocavalem Shunt
- 1990 **G. Haupt**, M. Chvapil, J. Graff, U. Engelmann, Th. Senge; Bochum
Extracorporale Stoßwellen fördern die Frakturheilung
H. Hanisch, M. Clotten, F. Boeminghaus; Neuss
Mikrochirurgische, nervprotektive Plaquesolation bei Induratio penis plastica

**PAUL-MELLIN-GEDÄCHTNISPREIS:
PREISTRÄGER 1983 – 2010**

- 1991 **A. Semjonow**, M. Brandt, H. Reul, P. Rathert; Düren
Knotenzugfestigkeit synthetischer Monofilamente
R. Vorreuther, W. Franzen, R. Engelking; Köln
Neue elektrohydraulische Lithotripsie zur minimal invasiven ureterskopischen Steintherapie
- 1992 **F. di Tonno**, C. Milanesi, C. Fabris, D. Lavelli; Padua
Analyse durch das Elektronenmikroskop der ultrastrukturellen Veränderungen in der Schleimhaut der orthotopen Neoblasen
- 1993 **B.J. Schmitz-Dräger**, R. Gerke, K. Decken, T. Ebert; Düsseldorf
Filter-Immunzytologie (FLIC) – Ein neuer Test zum Nachweis antigener Veränderungen auf Urothelzellen
A. Semjonow, M. Hamm, P. Rathert; Düren
Prostata-spezifisches Antigen in der „Grauzone“ 4 – 10 ng/ml
- 1994 **H.W. Wechsel**, A.A. Kollwitz, R. E. Bonfig, K.-H. Bichler; Tübingen
Eine primäre Amyloidose der Blase
O.A. Brinkmann, B. Lütkemeyer, H. v. Ahlen, L. Hertle; Münster
Primäres myxoides Chondrosarkom des Penis – Eine bislang unbekannte Erstmanifestation
- 1995 **H.-J. Sommerfeld**, A.K. Meeker, D.S. Coffey, Th. Senge; Bochum
Neue Wege in der Diagnostik und Therapie des Prostatakarzinoms: Telomere und Telomerase
S. Kliesch, H.M. Behre, H. Jürgens, E. Nieschlag; Münster
Kryokonservierung des Ejakulates bei Jugendlichen mit malignen Erkrankungen
- 1996 **O.A. Brinkmann**, B. Brinkmann, S. Roth, L. Hertle; Münster
Verbesserte urinzytologische Nachsorge nach Harnblasenersatz mittels PAS-Färbung
D. Heimbach, D. Jacobs, R. Süverkrüp, A. Hesse; Bonn
BON(N)-STONES – Die Standardsteine für Lithotripsie und Chemolyse
- 1997 **R.R. Berges**, H.J. Sommerfeld, G. Haupt, W. Schäfer, Th. Senge; Bochum, Siegen
Zellkinetik des Prostatakarzinoms nach neoadjuvanter Androgenblockade
H.F. Piechota, S.E. Dahms, M. Probst, C.A. Gleason, L.S. Nunes, R. Dahiya, T.F. Lue, E.A. Tanagho; Münster, Witten-Herdecke, Frankfurt/Main, San Francisco
Funktionelle Regeneration der Harnblase mit heterologer, azellulärer Blasenmatrix
- 1998 **J. Pannek**, A.W. Partin; Bochum
Sind Kernmatrixproteinmuster und Zellkernmorphometrie von Prostata und Samenblasen gewebespezifisch?
A. Heidenreich, J.W. Moul, I.A. Sesterhenn, U. Engelmann; Köln/Washington
Prognostische Relevanz von Proteasen und Zelladhäsionsmolekülen beim nicht-seminomatösen Keimzelltumor (NSKZT) im klinischen Stadium I (KS I)

**PAUL-MELLIN-GEDÄCHTNISPREIS:
PREISTRÄGER 1983 – 2010**

- 1999 **M. Müller**, R. Heicappell, Th. Sauter, K. Miller; Berlin
Telomerase als molekularer Marker zur Diagnose von Harnblasenkarzinomen
- St.E. Dahms**, M. Muschek, M. Hohenfellner, J.W. Thüroff; Mainz
Ergebnisse der superselektiven Vorderwurzelrhizotomie und sakralen Elektrostimulation im Tiermodell
- 2000 **M. Kuczyk**, J. Serth, St. Machtens, U. Jonas; Hannover
Die Beteiligung von HPV-16-DANN an der Pathogenese des Prostatakarzinoms
- M.E. Schmidt**, H. Sidhu, A.B. Peck, S.C. Müller, A. Hesse; Bonn
Gastrointestinale Oxalobacter formigenes Kolonisation bei Calcium-Oxalat-Urolithiasis – ein neuer pathogenetischer Faktor
- 2001 **K. Kühne**, M.G. Schürmann, T. Senge, H.J. Sommerfeld; Bochum
Erste klinische Ergebnisse der Echtzeit-Elastographie beim Prostatakarzinom
- F. Sommer**, S. Wolter, S. Nazari, U. Engelmann; Köln
Ein konservativer Therapieansatz zur Heilung der venösen Insuffizienz bei Patienten mit erektiler Dysfunktion
- 2002 **B. Brehmer**, D. Rohrmann, D. Rohde, G. Jakse; Aachen
Die Rekonstruktion der Blasenwand durch Tissue Engineering: Das Aachener Modell
- W. Hoffmann**, S. Liedke, U. Otto; Bad Wildungen
Das videoendoskopische Biofeedback-Sphinktertraining zur Therapie der postoperativen Harninkontinenz nach radikal-chirurgischen Operationen
- 2003 **H. Borchers**, B. Brehmer, R. Kirschner-Hermanns, T. Reineke, G. Jakse; Aachen
Erektile Funktion nach nicht nervprotektiver radikaler Prostatektomie
- F. vom Dorp**, G. Lümmlen, M. Schmidt, A. Eisenhardt, H. Rübber, K.H. Jakobs; Essen
Rolle der Rho-abhängigen Rho-Kinase für die Motilität humaner Harnblasen-Karzinomzellen
- 2004 **A. Haferkamp**, J. Dörsam, J. Pannek, A. Reitz, S. Müller; Heidelberg, Herne, Zürich, Bonn
Gap Junctions im humanen Detrusor – eine neue Therapieoption bei neurogener Detrusorhyperaktivität? Erste pathophysiologische Ergebnisse
- C. Wülfing**, C. Weining, M.-E. Bode, M. Hamm, E. Eltze, O. Bettendorf, A. Heinecke, L. Hertle, A. Semjonow; Münster, Augsburg
Prognostische Aussage der PSA-Eliminationskinetik nach radikaler Prostatektomie: 4 bis 14 Jahre später
- 2005 **C. Börgermann**, A. Swoboda, M. Schenck, H.-J. Luboldt, H. Rübber; Essen
Entwicklung eines multifaktoriellen Konzeptes zur Verbesserung der Spezifität des prostataspezifischen Antigens (PSA) in der Früherkennung des Prostatakarzinoms
- C.-H. Ohlmann**, E. Özgür, U. Engelmann, A. Heidenreich; Köln
Molekular getriggerte Therapieoptionen beim hormonrefraktären Prostatakarzinom

**PAUL-MELLIN-GEDÄCHTNISPREIS:
PREISTRÄGER 1983 – 2010**

- 2006 **C. Kümmel**, G. Popken; Berlin-Buch
Beurteilung der Absetzungsebene bei organerhaltender laparoskopischer Nierentumor Chirurgie durch Fluoreszenz-Photodetektion
- N. Laube**, M. Pullmann, J. Bradenahl, A. Meißner; Bonn
Berechnung der steinwachstumsbedingten Anreicherung lithogener Substanzen im Harn mit „Depletion V1.0“
- 2007 **T. Eggert**, J. Palisaar, P. Metz, J. Noldus; Herne
Anastomosenskontrolle nach radikaler Prostatektomie: Der transrektale Ultraschall kann das Cystogramm ersetzen
- E. Herrmann**, E. Eltze, S. Bierer, J. Neumann, T. Köpke, H. Balnowair, L. Hertle, C. Wülfing; Münster
The endothelin-axis in renal cell carcinoma – histopathologic features and prognostic implications
- 2008 **A. Wiedemann**, I. Füsgen; Witten
Zur Häufigkeit von LUTS bei Diabetes – Ergebnisse einer Umfrage an 4071 Typ-2-Diabetikern
- J. Ellinger**, V. Wittkamp, P. Albers, S.C. Müller, A. von Rücker, P.J. Bastian; Bonn, Kassel, München
Zellfreie DNA im Serum: Ein neuer Biomarker für Patienten mit Hoden-Tumoren
- 2009 **A. Brandt**, L. Kamper, T. Pöppel, S. Kukuk, S. Burkhardt Soares, W. Piroth, A. Bockisch, P. Haage, S. Roth; Wuppertal, Essen
MRT-Aktivitätsmessung der Retroperitonealen Fibrose – eine neue Methode zur Individualisierung des Krankheitsstatus, besseren Entscheidungsfindung und zur Therapieverlaufskontrolle
- J. Ehmcke**, K. Gassei, B. Westernströer, S. Schlatt
Interaktionen von Donor- und Empfängergewebe beim Hoden-Xenografting
- 2010 **M. Musch**, M. Sahn, J.-M. Pahnke, V. Klevecka, U. Roggenbruck, S. Störkel, M. Abbas, D. Kröpfl
Lokalisation, Volumen und Gleason Grad von Prostatakarzinom Indextumoren in Prostatektomiepräparaten einer nicht gescreenten Population zwischen 2000 und 2006
- J.O. Grosse**, J. Bornemann, B. Hermes, G. Jakse, R. Knüchel-Clarke, A. Heidenreich
High resolution optical coherence tomography on human bladder cancer – a feasibility study

EHRENMITGLIED 2011

Professor Dr. med. Franz Josef Marx

Kurzbiographie

Geboren am 30.06.1940 in München

- 1950 – 1959 humanistisches Maximiliansgymnasium in München
- 1959 – 1966 Medizinstudium in München, Wien und Lausanne
- 1966 Medizinisches Staatsexamen
- 6/1967 – 8/1968 wiss. Tätigkeit (Stipendium) am Sloan-Kettering-Institute in New York
- 11.02.1969 Promotion Univ. München (LMU)
- 24.04.1969 Approbation
- 1968 – 1969 Klinische Assistententätigkeit Patholog. Inst. LMU München
- 1969 – 1972 Chirurgische Universitätsklinik LMU München
- Ab 1972 Urologische Universitätsklinik LMU München
- 18.02.1976 Facharzt für Urologie
- 01.09.1977 Oberarzt der Urologischen Universitätsklinik LMU München
- 14.01.1981 Habilitation (Urologie)
- 01.10.1982 C2-Professor LMU München
- 01.08.1986 Chefarzt der Urologischen Klinik der Stadt Köln, Krankenhaus Holweide
- 08.07.1987 Umhabilitation Universität zu Köln
- 14.01.1991 Apl. Professor Universität zu Köln
- Seit WS 1981/82 ununterbrochene akademische Lehrtätigkeit
- Seit WS 2007/08 Lehrbeauftragter am Institut für Geschichte und Ethik der Medizin der Univ. zu Köln (Kursus der Medizinischen Terminologie)

EHRENMITGLIED 2011

Professor Dr. med. Hans Joachim Peters

Ich wurde am 23.10.1943 in Remscheid-Lennep geboren, wuchs in der Geburtsstadt von Wilhelm Conrad Röntgen auf und legte 1963 die Reifeprüfung an dem Gymnasium ab, das seinen Namen trägt. Das vorklinische Studium absolvierte ich an der Universität Münster. Nach bestandener ärztlicher Vorprüfung 1965 wechselte ich nach Kiel. Am 18.01.1969 legte ich dort das Staatsexamen mit der Note sehr gut ab.

Schon während des Studiums habe ich in dem renommierten Institut für Pharmakologie von Prof. Lüllmann wissenschaftlich gearbeitet und erhielt am 11.02.1969 meine Promotionsurkunde. Meine Dissertationsarbeit hatte den Titel: „Über pharmakologische Eigenschaften der isolierten Wirkgruppe der Erythrina-Alkaloide“. Die Medizinalassistentenzeit verbrachte ich am Kreis Krankenhaus in Preetz.

Nach der Approbation zum Arzt am 31.01.1970 fing ich am 01.02.1970 als chirurgischer Assistent im Städtischen Krankenhaus in Leverkusen an. Im ersten Jahr lag der klinische Schwerpunkt unter Prof. Pässler in der Gefäßchirurgie. Nach der Pensionierung von Pässler übernahm Priv. Doz. Dr. Grözinger die Abdominalchirurgie und Dr. Rahmel die Unfallchirurgie. Die Assistenten rotierten durch die Abteilungen. Besonders von dem operativen Geschick des PD Dr. Grözinger habe ich viel gelernt. Mein Interesse galt jedoch der Urologie. Auf Empfehlung von Grözinger bewarb ich mich an der Urologischen Klinik in Mannheim, damals mit 80 Betten noch städtisches Krankenhaus. Prof. Dr. Joachim Potempa wurde aber im Laufe des Jahres 1972 zum Ordinarius für Urologie der zweiten medizinischen Fakultät der Universität Heidelberg ernannt. Ich blieb dort vom 01.01.1972 – 01.10.1978, zunächst als Assistenzarzt, ab 01.01.1975 als Oberarzt. Den Facharzt für Urologie erhielt ich am 13.03.1975, die Venia legendi am 10.12.1975. Die Habilitationsschrift beschäftigte sich mit der Harnleiterdynamik; „Analyse der urodynamischen Situation während des normalen Harntransportes und bei einer akuten Harnleiterobstruktion mit Möglichkeiten der pharmakologischen Beeinflussung“. Meine wissenschaftlichen Publikationen befassten sich mit der Urodynamik des unteren Harntraktes, mit der Infektiologie, der Pharmakologie von Antibiotika und mit onkologischen Themen. Am 12.08.1982 wurde ich zum außerplanmäßigen Professor der Universität Heidelberg ernannt.

Zum 01.10.1978 nahm ich eine Oberarztstelle mit Chefarznachfolge an der urologischen Abteilung des St. Elisabeth-Krankenhauses in Köln an und wurde am 01.02.1984 als Nachfolger von Dr. Werner offiziell Chefarzt. Meine Aufgabe war, aus der Abteilung eine moderne Klinik mit einem breitgefächerten klinischen Spektrum zu machen. Wir boten wissenschaftliche Kooperationen mit anderen Kliniken und Fortbildungsveranstaltungen in unterschiedlichen Formaten an. Zusammen mit Prof. Dr. Franz-Josef Marx gründete ich 1988 den Kölner Urologentag, der als regionale Fortbildungsveranstaltung seither jährlich stattfindet. Wir haben sehr bald auch die übrigen Kliniken in Köln in die Organisation integriert. 1998 habe ich gemeinsam mit Prof. Dr. Marx als Co-Präsident die 44. Tagung der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft für Urologie in Köln mit fast 1000 Teilnehmern veranstaltet.

Seit dem 01.03.2006 bin ich Ruhestandler und konnte mich meinen Hobbies mehr widmen. Zum Golfspielen fand ich mehr Zeit. Ich segle gern. Seit 1996 finden sich einmal jährlich sieben urologische Chefarzte bzw. Ordinarien zu einem Törn unter meiner Leitung zusammen. Seit der Pensionierung habe ich mit Freunden in Deutschland, Spanien, Schweiz und Portugal den Jakobsweg erwandert.

EHRENMEDAILLE 2011

Manfred Maurer-Philippi, Püttlingen

Geboren am 28. 05.1958 in Dudweiler/Saarland

Berufsausbildung als Krankenpfleger an den Städtischen Kliniken der Stadt Saarbrücken in den Jahren 1975 – 1978. Danach Tätigkeit als Krankenpfleger in der Chirurgischen Klinik und von 1984 bis 1987 Stationsleitung einer chirurgischen Station. Ebenfalls übernahm Herr Maurer-Philippi in den Jahren 1984 bis 1987 die Dozententätigkeit in der Krankenpflege am Städtischen Klinikum in Saarbrücken. Ab 1988 nahm Herr Maurer - Philippi seine Ausbildung und Tätigkeit als Pharmareferent bei der Firma Sanofi-Aventis auf, der er bis heute treu geblieben ist. In den Jahren 1988 bis 1993 war er als Klinikreferent tätig, bevor er in den Jahren 1993 bis 1996 als Key Account Manager eingesetzt wurde. 1996 erhielt Herr Maurer-Philippi eine Schwerpunktausbildung für den Bereich „Onkologie“, um basierend auf dieser Ausbildung die Stationen eines Gebietsmanagers Onkologie (1996 bis 1998), des Open Care Referenten (1998 – 1999), des Studienreferenten (1999 – 2000) bis zum Regionalleiter Südwest ab dem Jahr 2000 zu betreuen.

In den vergangenen Jahren hat sich Herr Maurer – Philippi intensiv um die Vernetzung der Urologen in Klinik und Praxis auf dem Gebiet der medikamentösen Tumortherapie verdient gemacht. In unzähligen Sitzungen hat er sich um die Etablierung von Qualitätszirkeln, lokalen Netzwerken und integrativen Versorgungsstrukturen bemüht und durch diese Impulse dazu beigetragen, den Bereich der konservativen Uro-Onkologie in der Urologie zu halten.

Herr Maurer-Philippi ist verheiratet und Vater von 4 Kindern.



AUSWAHL UND BEWERTUNGEN DER WISSENSCHAFTLICHEN BEITRÄGE 2011

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die Auswahl der für den 57. Jahreskongress der Nordrhein-Westfälischen Gesellschaft 2011 eingereichten Beiträge für die Bereich des Paul-Mellin-Forums, der Postervorträge und der Posterpräsentationen wurde in diesem Jahr erstmals unter neuen Kautelen durchgeführt, die ich Ihnen im Folgenden vorstellen möchte.

Alle eingereichten Beiträge wurden in *anonymisierter* Form von einem *unabhängigen*, aus 5 Urologinnen und Urologen bestehenden Gremium unter den 5 Aspekten (1) klinisch relevante Fragestellung, (2) innovativer Charakter, (3) Methodik und Statistik, (4) Ergebnisse und (5) Diskussionsführung bewertet. Die Jurymitglieder setzten sich aus den Bereichen der Universitätsklinik, der nichtuniversitären Krankenhäuser und der niedergelassenen Urologen zusammen, um die Teilbereiche der Urologie repräsentativ abzubilden. Die angegebenen Aspekte konnten mit 1 – 5 Punkten bewertet werden, wobei „1“ eine mangelhafte Darstellung und „5“ eine exzellente Darstellung repräsentierte. Die Beiträge wurden dann entsprechend der erreichten Punkte gelistet und entsprechend des zur Verfügung stehenden Zeitrahmens in die 3 verschiedenen Präsentationsgruppen aufgeteilt.

In den Sitzungen des Paul-Mellin Forums und der Postervorträge werden die Vorträge eine weitere Evaluation durch die jeweilige Jury in Bezug auf Präsentationstechnik, Gestaltung der Dias, Einhaltung der Redezeit, Diskussionsführung, etc. erfahren, um die Preisgewinner zu ermitteln.

Die Gewinner des Paul-Mellin Preises werden Ihren Beitrag in der Zeitschrift „*Urologia Internationalis*“ publizieren können, die Gewinner des Posterpreises in der Zeitschrift „*Der Urologe*“.

Ich möchte mich bei allen Urologinnen und Urologen für die Einreichung der wissenschaftlichen Beiträge bedanken. Ich darf mich ebenfalls bei den Mitgliedern der Auswahljury für ihre Arbeit und Zeit bedanken, die sie für die Bewertung der Abstracts aufgewendet haben.

Auswahljury

Prof. Dr. med. S. Kliesch, Münster

Dr. med. F. vom Dorp, Essen

Prof. Dr. med. P. Effert, Aachen

Dr. med. O. Gralla, Köln

Prof. Dr. med. G. Lümmer, Troisdorf

Dr. med. S. Machtens, Bergisch Gladbach

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Axel Heidenreich

Kongresspräsident

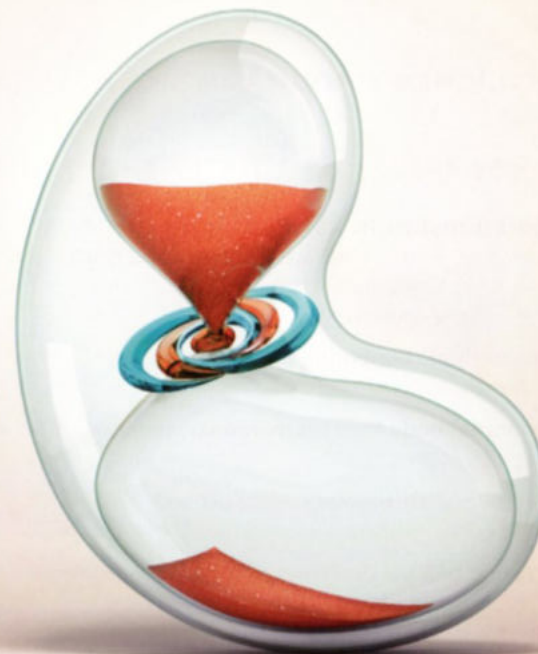
	Saal Europa	Saal Aachen	Saal Lüttich	Saal Maastricht	Saal Hasselt		
09:00 – 09:15							
09:15 – 09:30							
09:30 – 09:45							
09:45 – 10:00	Operationsforum 	Fortbildungsveranstaltung Assistenz- und Pflegeberufe		Kinderurologie im Alltag			
10:00 – 10:15							
10:15 – 10:30							
10:30 – 10:45							
10:45 – 11:00							
11:00 – 11:15	Kaffeepause						
11:15 – 11:30							
11:30 – 11:45							
11:45 – 12:00	Operationsforum 	Fortbildungsveranstaltung Assistenz- und Pflegeberufe	State-of-the-Art Der untere Kelchstein	Meet-the-Professor Gruppe 1-2-3 Harnblasenkarzinom Hodentumoren Prostatakarzinom	Meet-the-Professor Gruppe 4-5 Nierenzellkarzinom Kinderurologie		
12:00 – 12:15							
12:15 – 12:30							
12:30 – 12:45							
12:45 – 13:00							
13:00 – 13:15	Mittagspause						
13:15 – 13:30							
13:30 – 13:45							
13:45 – 14:00							
14:00 – 14:15	Einführungsvortrag	Fortbildungsveranstaltung Assistenz- und Pflegeberufe	State-of-the-Art Optimale Therapie des muskelinvasiven Urothelkarzinoms 	Hands-on Kurs Urodynamik 			
14:15 – 14:30							
14:30 – 14:45							
14:45 – 15:00							
15:00 – 15:15	GeSRU Albtraumsitzung		Fortbildungsveranstaltung Assistenz- und Pflegeberufe		State-of-the-Art BPS/LUTS		
15:15 – 15:30							
15:30 – 15:45							
15:45 – 16:00							
16:00 – 16:15							
16:15 – 16:30	Kaffeepause						
16:30 – 16:45	Satelliten-symposium 		Satelliten-symposium 				
16:45 – 17:00							
17:00 – 17:15							
17:15 – 17:30							
17:30 – 17:45							
17:45 – 18:00							
18:00 – 18:15							
18:15 – 18:30							
18:30 – 19:00							
ab 19:00	Begrüßungsabend im Lenné Foyer						

Die entsprechenden Seitenzahlen finden Sie jeweils unten rechts im Feld.

	Saal Halifax	Saal Toledo	Saal Reims	Saal Eifel	Foyer Saal Europa Gang OG	
09:00 – 09:15						
09:15 – 09:30						
09:30 – 09:45						
09:45 – 10:00		Seminar Andrologie	Paul-Mellin-Preis 1	Seminar Endourologie 		
10:00 – 10:15						
10:15 – 10:30						
10:30 – 10:45						
10:45 – 11:00						
11:00 – 11:15	Kaffeepause					
11:15 – 11:30						
11:30 – 11:45						
11:45 – 12:00	Meet-the-Professor Gruppe 6 Urologische Forschung	Seminar Medikamentöse Tumorthherapie für Anfänger	Paul-Mellin-Preis 2			
12:00 – 12:15						
12:15 – 12:30						
12:30 – 12:45						
12:45 – 13:00						
13:00 – 13:15	Mittagspause					
13:15 – 13:30					Poster- ausstellung	
13:30 – 13:45						
13:45 – 14:00						
14:00 – 14:15						
14:15 – 14:30						
14:30 – 14:45						
14:45 – 15:00	Hands-on Kurs Endourologie 	Seminar Medikamentöse Tumorthherapie für Fortgeschrittene	Postervorträge			
15:00 – 15:15						
15:15 – 15:30						
15:30 – 15:45						
15:45 – 16:00						
16:00 – 16:15						
16:15 – 16:30	Kaffeepause					
16:30 – 16:45						
16:45 – 17:00						
17:00 – 17:15	Satelliten-symposium 			Mitglieder-versammlung NRWGU		
17:15 – 17:30						
17:30 – 17:45						
17:45 – 18:00						
18:00 – 18:15						
18:15 – 18:30						
18:30 – 19:00						
ab 19:00	Begrüßungsabend im Lenné Foyer					

	Saal Europa	Saal Toledo	Foyer Saal Europa / Gang OG
09:00 – 09:15	Praxisrelevante Neuigkeiten in der Urologie 2010/2011 59	Workshop Netzsymposium NRW  Takeda Pharma	Posterausstellung
09:15 – 09:30			
09:30 – 09:45			
09:45 – 10:00			
10:00 – 10:15			
10:15 – 10:30	Vorträge Preisträger 60		
10:30 – 10:45			
10:45 – 11:00			
11:00 – 11:15	Kaffeepause		
11:15 – 11:30			
11:30 – 11:45			
11:45 – 12:00	Zukunft der Urologie Round-Table Diskussion 60		
12:00 – 12:15			
12:15 – 12:30			
12:30 – 12:45			
12:45 – 13:30	Abschlussveranstaltung Amtsübergabe Einladung NRWGU 2012 61		

Die entsprechenden Seitenzahlen finden Sie jeweils unten rechts im Feld.



VOTRIENT®:

Verzögert effektiv die Progression des fortgeschrittenen Nierenzellkarzinoms

Votrient® ist ein neuer Multityrosinkinase-Hemmer für die 1st-line Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom

- ☉ Verlängert bei nicht vorbehandelten Patienten signifikant das progressionsfreie Überleben versus Placebo (11,1 Monate vs. 2,8 Monate)¹
- ☉ Grad 3/4 Nebenwirkungen von Fatigue, Hand-Fuß-Syndrom und Mukositis/Stomatitis traten bei ≤ 3% der Patienten auf¹
- ☉ Erhält die Lebensqualität der Patienten¹

Votrient®, 200 mg/400 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Pazopanib. **Zusammensetzung:** Jede 200 mg Filmtablette enthält 200 mg, jede 400 mg Filmtablette 400 mg Pazopanib (als Hydrochlorid) entspr. 200 bzw. 400 mg Pazopanib. **Sonst. Best.:** Magnesiumstearat, Mikrokristalline Cellulose, Povidon (K30), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Hypromellose, Macrogol (400), Polysorbat 80, Titandioxid (E171), bei 200 mg Tabletten zusätzlich Eisen(III)-oxid (E172). **Anwendungsgebiete:** Erstlinien-Behandlung von Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom und zur Behandlung von Patienten, die vorher eine Therapie ihrer fortgeschrittenen Erkrankung mit Zytokinen erhalten hatten. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Schwere Leberfunktionsstörung. Weitere Vorsichtsmaßnahmen siehe Fachinformation. **Nebenwirkungen: Sehr häufig:** Durchfall, Hypertonie, Verfärbung der Haare, Appetitlosigkeit, Geschmacksstörung oder -verlust, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Fatigue, Anstieg von Leberenzymen. **Häufig:** Kopfschmerzen, Schwindel, Brustschmerzen, Asthenie, Lethargie, Schlafstörungen, Hitzeempfindungen, Parästhesie, Nasenbluten, Dysphonie, Dyspepsie, Flatulenz, Blähbauch, Gewichtsverlust, Stomatitis, Mukositis, Haarausfall, Hautausschlag, palmar-plantares Erythrodysesthesie-Syndrom, Hypopigmentierung der Haut, Erythem, Juckreiz, trockene Haut, Hyperhidrose, Myalgie, Muskelkrämpfe, Ödem,

Proteinurie, Hypothyreose, Leberfunktionsstörung, Erhöhung des Kreatinins, Erhöhung des Bilirubins, Erhöhung der Lipase, Erhöhung der γ GT, Thrombozytopenie, Neutropenie, Leukopenie. Sonstige Laborwertabweichungen siehe Fachinformation. **Gelegentlich:** TIA, Zerebrovaskulärer Insult, ischämischer Schlaganfall, QT-Zeitverlängerung, Bradykardie, Kardiale Dysfunktion, Myokardinfarkt, Myokardiale Ischämie, Hypertensive Krise, Lungenembolie, Lungenblutung, Gastrointestinale Blutung (Mund, Ösophagus, Vagina, Magen oder Darm), Harnwegsblutung, Nierenblutung, Menorrhagie, Metrorrhagie, Vaginalblutung, Geschwüre im Mund, häufiger Stuhlgang, Darmperforation, Darmfistel, Pankreatitis, Peritonitis, Gelbsucht, Leberversagen, Hepatitis, Photosensibilisierung, Hautausschlag, dieser kann vesiculär, papulös, makulös, erythematös, exfoliativ oder juckend sein, Hypokalzämie, Hypomagnesiämie. **Verschreibungspflichtig. Stand:** Juni 2010. **GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG, 80700 München.**

Referenz:

1. Sternberg CN, et al. Pazopanib in locally advanced or metastatic renal cell carcinoma: results of a randomized Phase III trial. *J Clin Oncol*, Feb 2010.




WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

SAAL EUROPA

- 09:00 – 13:00 Uhr **Operationsforum Assistenzärzte**
*Moderation: N. von Ostau (Essen)
M. Fallahi (Aachen)
U. Engelmann (Köln)*
- 09:00 1 **Transurethrale Blasen-tumorresektion**
M. Burger (Regensburg)
- 09:30 2 **Organerhaltende Nierentumorenukleation**
B. Brehmer (Aachen)
- 10:00 3 **TUR-P: klassisch, bipolar, laserassistiert?**
K. Grozinger (Leverkusen)
- 10:30 4 **PCNL und URS bei Urolithiasis**
N. Kreuzer (Dortmund)
- 11:00 **Kaffeepause**
- 11:30 5 **Retropubische radikale Prostatektomie**
J. Noldus (Herne)
- 12:00 6 **Laparoskopische radikale Nephrektomie**
S. Rogenhofer (Bonn)
- 12:30 7 **Radikale, roboter – assistierte nervschonende Prostatektomie**
D. Porres (Aachen)

Mit freundlicher Unterstützung von  astellas

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

SAAL MAASTRICHT

- 09:00 – 11:00 Uhr Interaktives Forum
„Kinderurologie im Alltag“
*Moderation: J. Steffens (Eschweiler)
R. Thiel (Dortmund)
S. Schmidt-Müller (Rheine)*
- Panel**
- 8 **Diagnostik und Therapie des vesikoureteralen Reflux**
J. Seibold (Tübingen)
- 9 **Diagnostik und Therapie von Penisfehlbildungen**
D. Rohrmann (Aachen)
- 10 **Therapie des Maldescensus testis**
S. Kreye (Krefeld)
- 11 **Diagnostik und Therapie rezidivierender Harnwegsinfektionen**
C. Stollbrink-Peschgens (Aachen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

SAAL REIMS

- 09:00 – 10:15 Uhr Paul-Mellin-Preis 1 Vortrag: 6 min.
Diskussion: 2 min.
Prostatakarzinom
 Moderation: S. Kliesch (Münster)
 S. Machtens (Bergisch Gladbach)
 O. Gralla (Köln)
- 09:00 V12 **Komplikationen der offenen retropubischen radikalen Prostatektomie bei Patienten die sich für eine Active-Surveillance Strategie eignen**
 B. Löppenberg, M. Brock, T. Eggert, T. Deix, J. Noldus, J. Palisaar (Herne)
- 09:08 V13 **Wert und Risiko der Gefäß- und Nerverhaltung bei radikaler Prostatektomie**
 H. Borrusch, G. Müller, I. Knop, U. Otto (Bad Wildungen)
- 09:16 V14 **Zusammenhang von Gleason Score Upgrading und Tumorfoki-Charakteristika beim Patienten mit multifokalem Prostatakarzinom**
 M. Musch, U. Roggenbuck, M. Sahm, S. Störkel, D. Kröpfl (Essen, Wuppertal)
- 09:24 V15 **Welche Informationen benötigen Urologen aus pathologischen Befundberichten von Prostatastanzbiopsien und welche Informationen sind wichtig um Behandlungsentscheidungen zu treffen?**
 T.J. Schnöller, M. Hanisch, L. Rinnab (Ulm)
- 09:32 V16 **Comparison of real-time elastography to conventional grayscale ultrasound: what technique should be used to guide the systematic prostate biopsy?**
 M. Brock, J. Noldus, T. Eggert (Herne)
- 09:40 V17 **Detection of Prostate Cancer with HistoScannig™**
 R. Eppelen, T. van Erps, D. Thueer, J. van Essen, A. Heidenreich (Aachen)
- 09:48 V18 **Einfluss von Komplikationen auf die Lebensqualität nach offener retropubischer radikaler Prostatektomie**
 B. Löppenberg, C. von Bodman, F.B.G. Roghmann, A. Holz, J. Palisaar, J. Noldus (Herne)
- 09:56 V19 **Minimalinvasive radikale Prostatektomie nach TUR-P: funktionelle und onkologische Ergebnisse**
 S. Abulsourour, D. Prokofiev, S. Orth, N. Kreutzer, A. Kress, U. Bolbach, M.C. Truß (Dortmund)
- 10:04 V20 **„Single Surgeon“ Vergleich der Roboter-assistierten transperitonealen und der offen-chirurgischen retropubischen Prostatektomie**
 M. Musch, U. Roggenbuck, Y. Davoudi, H. Löwen, M. Yanovskiy, D. Kröpfl (Essen, Wuppertal)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

SAAL REIMS

- 10:15 – 10:35 Uhr Paul-Mellin-Preis 1 Vortrag: 6 min.
Diskussion: 2 min.
Hodentumor
 Moderation: S. Kliesch (Münster)
 S. Machtens (Bergisch Gladbach)
 O. Gralla (Köln)
- 10:15 V21 **Pathohistologische Ergebnisse bei nichtseminomatösen Keimzell-tumoren mit einer postchemotherapeutischen Lymphadenektomie, PCRPLAD, und kleinen Residualtumoren**
 D. Pfister, J. Busch, C. Winter, M. Schrader, P. Albers, H. Schmelz, S. Krege, K.-P. Dieckmann, A. Heidenreich (Aachen, Berlin, Düsseldorf, Ulm, Koblenz, Krefeld, Hamburg)
- 10:23 V22 **Unterschiede im perioperativen Management der retroperitonealen Lymphadenektomie nach induktiver Cisplatin-basierter Chemotherapie bei Patienten mit reinem Seminom oder nichtseminomatösen Keimzelltumoren**
 D. Pfister, J. Busch, C. Winter, M. Schrader, H. Schmelz, K.-P. Dieckmann, S. Krege, P. Albers, A. Heidenreich (Aachen, Berlin, Düsseldorf, Ulm, Koblenz, Hamburg, Krefeld)
- 10:35 – 11:00 Uhr Paul-Mellin-Preis 1 Vortrag: 6 min.
Diskussion: 2 min.
Blasenkarzinom
 Moderation: S. Kliesch (Münster)
 S. Machtens (Bergisch Gladbach)
 O. Gralla (Köln)
- 10:35 V23 **Globale Histon H4K20me3 Level als Prädiktor des karzinomspezifischen Überlebens von Patienten mit muskelinvasivem Harnblasenkarzinom**
 A.C. Schneider, L.C. Heukamp, S. Rogenhofer, G. Fechner, P.J. Bastian, A. von Rücker, S.C. Müller, J. Ellinger (Bonn)
- 10:43 V24 **Characterisation of a putative three gene DNA methylation biomarker panel for early bladder cancer detection**
 M. Rose, N.T. Gaisa, P. Antony, S. Alkaya, R. Knüchel-Clarke, E. Dahl (Aachen)
- 10:51 V25 **Epigenetic silencing of SFRP5 in progressive bladder cancers**
 P. Antony, N.T. Gaisa, M. Rose, D. Fiedler, S. Alkaya, R. Knüchel-Clarke, E. Dahl (Aachen)
- 11:00 – 11:30 Uhr **Kaffeepause**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 11:30 – 13:00 Uhr State-of-the-Art **SAAL LÜTTICH**
Interaktives Forum
„Optimale Therapie des Nierenbecken- und unteren Kelchsteines“
Moderation: H.-J. Piechota (Minden)
N. Kreuzer (Dortmund)
T.A. Vögeli (Würselen)
- 26 **State-of-the-Art „Leitlinienbasierte Diagnostik und Therapie des Nierenbecken- und Kelchsteines“**
H.-J. Piechota (Minden)
- Panel**
M. Braun (Köln)
C. Eggersmann (Rheine)
H.-J. Piechota (Minden)
P. Weib (Siegen)
- 11:30 – 12:00 Uhr Paul-Mellin-Preis 2 **SAAL REIMS**
Nierentumor
Moderation: P. Effert (Aachen)
G. Lümmlen (Troisdorf)
F. vom Dorp (Essen)
Vortrag: 6 min.
Diskussion: 2 min
- 11:30 V27 **Papillary High Grade and Low Grade Tumours: is there an objective way to classify?**
C. Henkel, R.F. Oezdemir, C. Geisler, N.T. Gaisa, K. Lindemann-Docter, D. Pfister, A. Heidenreich, R. Knüchel-Clarke (Aachen)
- 11:38 V28 **Nachweis tumorassoziierter Makrophagen (TAM) als prognostisch günstiger Indikator bei Patienten mit papillärem Nierenzellkarzinom**
O. Dalpiaz, G. Hutterer, T. Chromecki, R. Zigeuner, T. Klatte, K. Kappel-Kettner, K. Pummer, M. Remsi, S. Mannweiler (Graz, AT)
- 11:46 V29 **Externe Validierung eines neuen Nomogrammes zur Vorhersage karzinomspezifischen Überlebens bei Patienten mit papillärem Nierenzellkarzinom**
O. Dalpiaz, G. Hutterer, T. Chromecki, R. Zigeuner, S. Mannweiler, T. Klatte, K. Kappel-Kettner, K. Pummer, M. Remsi (Graz, Wien, AT)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 12:00 – 12:30 Uhr Paul-Mellin-Preis 2 **SAAL REIMS**
Inkontinenz
Moderation: P. Effert (Aachen)
G. Lümmlen (Troisdorf)
F. vom Dorp (Essen)
Vortrag: 6 min.
Diskussion: 2 min.
- 12:05 V30 **Kontrollierte Freisetzung von Trosipiumchlorid aus einem degradierbaren Polymer als Grundlage für ein intravesikales Drug-Delivery-System**
M. Haupt, T. Kauth, K. Schnizler, W. Michaeli, A. Heidenreich, J. Breikreutz, J. Grosse (Aachen, Düsseldorf)
- 12:13 V31 **Biofeedbacktraining bei Kindern mit Detrusor-Sphinkter Dyskoordination**
P. Bach, C. Möhring, M. Goepel (Velbert)
- 12:21 V32 **The adjustable single-incision sling system (AJUST™) as a useful tool for correcting recurrent or complicated stress urinary incontinence in an elderly population**
R. Anding (Ibbenbüren)
- 12:29 V33 **Harnverhalt – der Mythos der fraktionierten Entlastung – eine randomisierte, kontrollierte Studie**
S. Böttcher, D.A. Lazica, S. Roth (Wuppertal)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 12:30 – 13:00 Uhr Paul-Mellin-Preis 2 **SAAL REIMS**
Experimentell
Moderation: P. Effert (Aachen)
G. Lümmlen (Troisdorf)
F. vom Dorp (Essen)
Vortrag: 6 min.
Diskussion: 2 min.
- 12:30 V34 **MicroRNAs im Serum: ein neuer Tumormarker für Patienten mit einem Prostatakarzinom?**
J. Ellinger, R. Mahn, S. Roggenhofer, L.C. Heukamp, A. von Rücker, S.C. Müller (Bonn)
- 12:38 V35 **Tubuläre Biohybride für den funktionellen Ureter-Ersatz**
K. Montzka, T. Läufer, A. Heidenreich, J. Grosse (Aachen)
- 12:46 V36 **Design and validation of novel transgenic models over-expressing catalytic or non-catalytic prostate-specific antigen in the mouse prostate**
C. von Bodman, A. Byers, S. Wenske, K. Braun, L. Johnson, G. Heller, H. Scher, P. Scardino, H. Lilja (Herne; New York, US)
- 12:54 V37 **Phosphodiesterase-Enzyme in der humanen Urethra – eine molekularbiologische und funktionelle Studie**
G. Kedia, S. Ückert, J. Sonnenberg, A. Kress, M. Truß, M. Kuczyk (Hannover, Dortmund)
- 13:00 – 14:00 Uhr **Mittagspause**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 14:00 – 16:00 Uhr **GeSRU – Albtraumsitzung** **SAAL EUROPA**
Moderation: J. Noldus (Herne)
C. Eggersmann (Rheine)
R. Rossi (Essen)
- 14:00 **Risikomanagement in der Urologie**
W. Merkle (Wiesbaden)
- 14:30 38 **Schwierige Differentialdiagnose und komplikationsbehaftete Therapie**
J. Weber, G. Sianidis, C. Michels, J. Lorenzen, U. Bolbach, M.C. Truß (Dortmund)
- 15:00 39 **Unterbauchschmerz nach Nierenbeckenplastik: welche Information gibt die MRT?**
W.J. Struss, U. Frey, K.-P. Dieckmann (Hamburg)
- 15:30 40 **Auf der falschen Fährte – der etwas andere Blasen-tumor**
M. Deutz, M. Zaum, S. Wanko, H. Sperling (Mönchengladbach)
- 14:00 – 15:00 Uhr State-of-the-Art **SAAL LÜTTICH**
Interaktives Forum
„Optimale Therapie des muskelinvasiven Urothelkarzinoms“
Moderation: D. Brkovic (Münster)
C. Ruf (Hamburg)
- 41 **State-of-the-Art „Leitlinienbasierte Diagnostik und Therapie des muskelinvasiven Urothelkarzinoms“**
M. Heuser (Solingen)
- Panel**
C. Börgermann (Düren)
J. Leißner (Köln)
M. Heuser (Solingen)
J. Pfitzenmaier (Bielefeld)

Mit freundlicher Unterstützung von



WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 14:00 – 14:25 Uhr Postersitzung **SAAL REIMS**
Nierentumor / Experimentell
Moderation: M. Giessing (Düsseldorf)
M. Hamm (Aachen)
Vortrag: 3 min.
Diskussion: 2 min.
- Nierentumor**
- 14:00 PV42 **Radiofrequenzablation versus organerhaltende Operation bei Patienten mit kleinen Nierenzellkarzinomen ≤ 4 cm**
C. Piper, M. Angerer-Shpilnyya, B. Brehmer, A. Heidenreich (Aachen)
- Experimentell**
- 14:05 PV43 **Identification of new Biomarkers for discriminating prostate cancer patients with and without metastasis**
C. Geisler, D. Pfister, S. Fuessel, T. Braunschweig, D. Kuhlmann, S. Gostek, A. Heidenreich, R. Knüchel-Clarke, C. Henkel (Aachen, Dresden)
- 14:10 PV44 **Effiziente Differenzierung mesenchymaler Stammzellen zu glatten Muskelzellen: Vergleich verschiedener Induktoren**
K. Montzka, T. Läufer, A. Heidenreich (Aachen)
- 14:15 PV45 **Expression des Protoonkogens c-myc in mittels Bürstung gewonnener RNA aus der Harnblase**
C. Guballa, A. Kress, M. Lehmann, M. Blaszkewicz, J. Hengstler, K. Golka, M.C. Truß (Dortmund)
- 14:20 PV46 **Wirksamkeit intravesikaler Antimuskarinika im Modell der isolierten Schweineharnblase**
K. Schnizler, F. Braasch, A. Heidenreich, J. Grosse (Aachen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 14:25 – 14:45 Uhr Postersitzung **SAAL REIMS**
Inkontinenz
Moderation: M. Giessing (Düsseldorf)
M. Hamm (Aachen)
Vortrag: 3 min.
Diskussion: 2 min.
- 14:25 PV47 **Die endoskopische extraperitoneale Kolposuspension, Operationstechnik, Ergebnisse**
C. Guballa, S. Orth, F. Wissing, K. Gries, M.C. Truß (Dortmund)
- 14:30 PV48 **Rezidiv-Harninkontinenz nach Implantation eines adjustierbaren suburethralen Bandes (Remeex-MRS) – Sequenztherapie und Maintenance**
K. Gries, S. Orth, F. Wissing, C. Guballa, M.C. Truß (Dortmund)
- 14:35 PV49 **Eine validierte Fragebogenerhebung zur implantatgestützten Deszensuschirurgie durch Netze. Erfahrungen bei 96 Patientinnen mit mindestens 20 Monate Follow up**
T. Schiwy, M. Akköze, M. Siegert-Terzaki, D. Kusche (Recklinghausen)
- 14:40 PV50 **Ergebnisse der urodynamischen Abklärung und der video-assistierten Urethrozystoskopie bei persistierender Harninkontinenz nach radikaler Prostatektomie (RP)**
G. Müller, H. Borrusch, I. Knop, U. Otto (Bad Wildungen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 14:45 – 15:35 Uhr Postersitzung **SAAL REIMS**
Prostatakarzinom
Moderation: M. Giessing (Düsseldorf)
M. Hamm (Aachen)
Vortrag: 3 min.
Diskussion: 2 min.
- 14:45 PV51 **Ein insuffizientes klinisches Staging beim Prostatakarzinom macht die Active Surveillance zum Risiko für viele Patienten**
T.E. Behbahani, J. Ellinger, D. Garcia Caratozzolo, S.C. Müller (Bonn)
- 14:50 PV52 **Roboter-assistierte radikale Prostatektomie bei Patienten mit vorausgegangenem abdominellen Operationen**
C. Wagner, A. Labanaris, V. Zugor, A. Schütte, J.H. Witt (Gronau)
- 14:55 PV53 **Radikale roboter assistierte Prostatektomie nach transurethraler Resektion der Prostata. Operative, onkologische und funktionelle Ergebnisse**
V. Zugor, A. Labanaris, C. Wagner, A. Schütte, J.H. Witt (Gronau)
- 15:00 PV54 **Tumorcharakteristika und Überleben von Patienten \geq 70 Jahre nach radikaler Prostatektomie**
I. Kunz, U. Roggenbuck, V. Klevecka, M. Mosters, M. Musch, D. Kröpfl (Essen)
- 15:05 PV55 **Ist die roboterassistierte radikale Prostatektomie (RARP) eine sinnvolle Therapieoption in D'Amico Hochrisiko-Prostatakarzinomen? Erfahrungen nach 2000 Fällen**
D. Porres, C. Wagner, A. Labanaris, V. Zugor, J.H. Witt (Bülach, CH; Gronau)
- 15:10 PV56 **Intra- und postoperative Komplikationen bei Patienten mit roboter-assistierten Prostatektomie. Eine retrospektive Analyse von 2000 Fällen**
V. Zugor, A. Labanaris, C. Wagner, A. Eck, J.H. Witt (Gronau)
- 15:15 PV57 **Welche Variablen beeinflussen die erektile Funktion bei Patienten, die einer nervensparenden retropubischen radikalen Prostatektomie unterzogen wurden? – Ergebnisse einer prospektiven Studie**
M. Mosters, U. Roggenbuck, M. Musch, M. Vanberg, D. Kröpfl (Essen)
- 15:20 PV58 **Ergebnisse nach offener und laparoskopischer radikaler Prostatektomie: eine prospektive multizentrische Studie**
S. Holze, D. Prokofiev, L. Gansera, U. Rebmann, S. Roth, E. Brähler, M. Truß, J. Stolzenburg (Dortmund)
- 15:25 PV59 **Die perineale Prostatastanzbiopsie bei der Diagnostik des Prostatakarzinoms**
A. Diveev, A. Sahi, B. Shahosseini, M. Braun (Köln)
- 15:30 PV60 **Die transurethrale Elektroresektion der Prostata durch Weiterbildungsassistenten – Ausbildung als Risikofaktor für Patient und Klinik?**
G. Fechner, J. Schaupp, S. Hauser, S.C. Müller (Bonn)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 15:35 – 16:00 Uhr Postersitzung **SAAL REIMS**
Rekonstruktive Chirurgie
Moderation: M. Giessing (Düsseldorf)
M. Hamm (Aachen)
Vortrag: 3 min.
Diskussion: 2 min.
- 15:35 PV61 **Erfahrungen zur Verwendung von Detour- Harnleiterprothesen am Marien Krankenhaus Bergisch Gladbach**
K.J. Ommer, T. Gliedt, H. Klein, U. Herbst, S. Machtens (Bergisch Gladbach)
- 15:40 PV62 **Comparison of the Fournier's Gangrene Severity Index (FGSI) and the Uludag FGSI (UFGSI) in a contemporary series**
F.B.G. Roghmann, C. von Bodman, A. Hinkel, R. Palisaar, J. Noldus (Herne)
- 15:45 PV63 **Rekonstruktion von langstreckigen Harnröhrenstrikturen mit Mundschleimhaut – Erfahrungen bei 170 Patienten**
V. Klevecka, M. Mosters, M. Musch, D. Kröpfl (Essen)
- 15:50 PV64 **Sind unsere technischen Modifikationen der laparoskopischen Nierenbeckenplastik auch für die robotische Technik sinnvoll? Erste Ergebnisse bei 50 Patienten**
D. Kusche, B. Kadirogullari, P. Faber, M. Akköze (Recklinghausen)
- 15:55 PV65 **Tamoxifen in der Therapie der Retroperitonealen Fibrose – Behandlungsergebnisse und Erfahrungsbericht nach 4 Jahren klinischer Anwendung**
A. Brandt, S. Kukuk, C. Heer-Bönig, E. Müller, S. Roth (Wuppertal)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

15:00 – 16:00 Uhr State-of-the-Art **SAAL LÜTTICH**

Interaktives Forum

„Optimale Diagnostik und Therapie des BPS/LUTS“

Moderation: J. Zumbé (Leverkusen)

J. Gleißner (Wuppertal)

66 **State-of-the-Art „Leitlinienbasierte Diagnostik und Therapie des BPS/LUTS“**

K. Höfner (Oberhausen)

Panel

R. Berges (Köln)

A. Gunnemann (Dettmold)

K. Höfner (Oberhausen)

B. Ubrig (Bochum)

16:00 – 16:30 Uhr **Kaffeepause**

16:30 – 18:00 Uhr Satellitensymposium **SAAL EUROPA**



Die Behandlung des Prostatakarzinoms

Moderation: G. Lümmen (Troisdorf)

S67 **Neue Behandlungsansätze in der LHRH-Therapie**

R. Berges (Köln)

S68 **Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Beginn der Chemotherapie?**

G. Lümmen (Troisdorf)

S69 **Was kommt nach Docetaxel beim HRPC?**

S. Rogenhofer (Bonn)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

16:30 – 18:00 Uhr Satellitensymposium **SAAL LÜTTICH**



RANK-Ligand-Inhibition mit Denosumab – wo liegt der Nutzen für unsere Patienten mit Prostatakarzinom?

Moderation: T. Otto (Neuss)

S70 **Denosumab: Wirkmechanismus und „proof of principle“ in der Therapie des hormonsensitiven Prostatakarzinoms**

U. Deuß (Köln)

S71 **RANK-Ligand-Inhibition beim hormonrefraktären Prostatakarzinom – Perspektiven für die patientenorientierte Therapie**

C. Wülfing (Münster)

16:30 – 18:00 Uhr Satellitensymposium **SAAL TOLEDO**



Geriatrische Aspekte in der Therapie der OAB

Moderation: R. Kirschner-Hermanns (Aachen)

16:30 S72 **Potenziell inadäquate Medikamente für Ältere – die PRISCUS-Liste**

S. Holt (Wuppertal)

17:00 S73 **Harninkontinenz im Alter – ein vielschichtiges Problem?**

R. Kirschner-Hermanns (Aachen)

17:30 S74 **Überaktive Blase und Inkontinenz im Alter: evidenz-basierte Anpassung der Leitlinien-Empfehlung auf ältere Patienten**

C. Füllhase (München)

18:00 **Podiumsdiskussion**

ab 19:00 Uhr **Begrüßungsabend im Lenné Foyer**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. APRIL 2011

09:00 – 10:15 Uhr **Qualitätskontrolle Prostatakarzinom** SAAL EUROPA
Moderation: J. Fichtner (Oberhausen)
J. Ellinger (Bonn)

Panel

- 75 **Indikation und Durchführung der Prostatabiopsie**
S. Machtens (Bergisch Gladbach)
- 76 **Wie vermeide ich positive Resektionsränder bei der radikalen Prostatektomie?**
M. Gräfen (Hamburg)
- 77 **Pathohistologische Aufarbeitung und Befundung der Stanzbiopsien und radikalen Prostatektomiepräparate**
R. Knüchel-Clarke (Aachen)
- 78 **Radiotherapie des Prostatakarzinoms – welche Technik wann für wen?**
F. Wenz (Mannheim)

09:00 – 10:15 Uhr **BDU Nordrhein – der neue Vorstand stellt sich vor** SAAL AACHEN
Moderation: R. Berges (Köln)
M. Stephan-Odenthal (Leverkusen)

- 79 **BDU-Nordrhein: ein neuer Landesvorstand stellt sich vor**
R. Berges (Köln)
- 80 **Ambulante Kodierrichtlinien**
M. Stephan-Odenthal (Leverkusen)
- 81 **Onkologievereinbarung**
U. Bröcheler (Essen)
- 82 **Aktuelles aus der Uro GmbH**
W. Rulf (Erkrath)

10:15 – 10:45 Uhr **Kaffeepause**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. APRIL 2011

10:45 – 11:45 Uhr **Kongresseröffnung** SAAL EUROPA
Moderation: A. Heidenreich (Aachen)
M. Goepel (Velbert)

83 Einleitung

A. Heidenreich (Aachen)

Musikalische Einführung

Carl Philipp Emanuel Bach: (1714-1788): 12 Variationen auf die Folie d'Espagne (Modest Mokrzycki, Musikschule der Stadt Aachen)

84 Ethisch-moralische Verantwortung des Arztes im 21. Jahrhundert – aus christlich-religiöser Sicht

Pfarrer Peter Cryan (Pulheim)

85 Ethisch-moralische Verantwortung des Arztes im 21. Jahrhundert – aus sozialer Sicht

D. Betz (Ratingen)

86 Ethisch-moralische Verantwortung des Arztes im 21. Jahrhundert – aus Sicht des Patienten

G. Feick (Gehrden)

Musikalischer Schluss

Robert Schumann (1810-1856): Allegro op. 8 (Anne-Marie Gilles, Musikschule der Stadt Aachen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. APRIL 2011

11:45 – 12:45 Uhr **Europäisches Forum Uro-Onkologie** SAAL EUROPA

Moderation: A. Heidenreich (Aachen)
J. Noldus (Herne)

Panel

- 87 **Future Role of Radical Prostatectomy in the Management of Prostate Cancer**
S. Joniau (Leuven, BE)
- 88 **Modern Management of non-muscle invasive bladder cancer**
M. Brausi (Modena, IT)
- 89 **Organ sparing surgery in renal cell cancer: advantages and limitations**
- 90 **Interdisciplinary Management of advanced testis cancer**
V. Matveev (Moskau, RU)

12:45 – 13:30 Uhr **Posterbegehung 1: Poster P129 – P148**
Posterbegehung 2: Poster P149 – P167
(Detailinformationen Poster siehe Seite 62)

12:45 – 13:45 Uhr **Mittagspause**

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. APRIL 2011

13:45 – 15:00 Uhr **Der Urologe fragt, der Pathologe antwortet** SAAL EUROPA

Moderation: B. Brehmer (Aachen)
M. Musch (Essen)
M. Schumacher (Düren)

Nierenzellkarzinom

91 **Urologie**
S. Hauser, E. Herrmann (Bonn, Münster)

92 **Pathologie**
S. Störkel (Wuppertal)

Harnblasenkarzinom

93 **Urologie**
F. vom Dorp, C. Ohlmann (Essen, Homburg/S.)

94 **Pathologie**
R. Knüchel-Clarke (Aachen)

Prostatakarzinom

95 **Urologie**
A. Hegele, J. Palisaar (Marburg, Herne)

96 **Pathologie**
R. Engers (Neuss)

Hodentumoren

97 **Urologie**
D. Pfister, C. Winter (Aachen, Düsseldorf)

98 **Pathologie**
S. Schweyer (Göttingen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM


FREITAG, 15. APRIL 2011

- 13:45 – 15:00 Uhr **Desaster in der Urologie** SAAL AACHEN
Moderation: J. Wolff (Viersen)
C. Nehring (Euskirchen)
S. Schmidt-Müller (Rheine)
- 99 **Iatrogene Ureterläsion durch Ureterorenoskopie – was tun?**
P. Albers (Düsseldorf)
- 100 **Insuffizienzen und Stenosen der Harnableitung nach radikaler Zystektomie**
S. Roth (Wuppertal)
- 101 **Therapie urogenitaler Komplikationen nach Strahlentherapie**
T. Otto (Neuss)
- 102 **Diagnostik und Therapie bei Anastomoseninsuffizienz und Peritonitis**
U. Neumann (Aachen)

- 15:00 – 16:15 Uhr **Rekonstruktive Urologie** SAAL EUROPA
Moderation: F. Oberpenning (Bocholt)
B. Planz (Gladbeck)
E. Herrmann (Münster)
- 103 **Männliche Inkontinenz nach Prostatachirurgie**
U. Grein (Schwelm)
- 104 **Fisteln des Urogenitaltrakts**
S.C. Müller (Bonn)
- 105 **Operative Korrektur der männlichen Harnröhrenstriktur**
D. Kröpfl (Essen)
- 106 **Operative Therapieoptionen bei komplexer Blasenentleerungsstörung**
D. Rohrmann (Aachen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. APRIL 2011

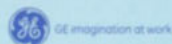
- 15:00 – 16:15 Uhr State-of-the-Art SAAL AACHEN
Interaktives Forum
„Diagnostik und Therapie der Hodentumoren“
Moderation: M. Schrader (Ulm)
M. Hartmann (Hamburg)
- 107 **State-of-the-Art „Risikoadaptierte Therapie des Keimzelltumors“**
M. Schrader (Ulm)
- Panel**
- Urologie**
P. Albers (Düsseldorf)
H. Schmelz (Koblenz)
- Onkologie**
J. Beyer (Berlin)
T.H. Brümmendorf (Aachen)
- Strahlentherapie**
R. Souchon (Tübingen)
- 15:45 – 16:15 Uhr **Mitgliederversammlung** SAAL TOLEDO
Dachverband der Prostatazentren Deutschland
- 16:15 – 16:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:45 – 18:15 Uhr Satellitensymposium SAAL EUROPA
 **NOVARTIS**
- Behandlung urologischer Tumoren heute und morgen**
Moderation: T. Otto (Neuss)
- S108 **Die mTOR-Inhibition beim mRCC**
S. Machtens (Bergisch-Gladbach)
- S109 **Bewährtes und Neues bei Knochenmetastasen**
G. Lüdecke (Gießen)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

FREITAG, 15. APRIL 2011

16:45 – 18:15 Uhr Satellitensymposium

SAAL AACHEN



Kontroversen in der Diagnostik und Therapie des Harnblasenkarzinoms

Moderation: M. Truß (Dortmund)

- 16:45 S110 **Stellenwert von Zystoskopie, molekularer Marker und der Zytologie in Primärdiagnostik und Nachsorge des Harnblasenkarzinoms**
H. Rübbers (Essen)
- 17:05 S111 **Instillationstherapie beim nichtmuskelinvasiven Harnblasenkarzinom: wer, wann, wie und wie lange?**
M. Friedrich (Krefeld)
- 17:25 S112 **“Lässt sich die TURB optimieren?” (Datenüberblick zur PDD aus der Metaanalyse)**
I. Kausch von Schmeling (Westerstede)
- 17:45 S113 **Organerhaltende Therapiestrategien beim muskelinvasiven Harnblasenkarzinom**
S. Machtens (Bergisch-Gladbach)
- 18:00 S114 **Nachsorge beim Urothelkarzinom der Harnblase: wer, wie und mit welchem Erfolg?**
J. Zumbé (Leverkusen)

16:45 – 18:15 Uhr Satellitensymposium

SAAL LÜTTICH



Diagnose Krebs: schlechte Nachrichten gut kommunizieren

S115 *M. Volkenandt (München)*

Der Referent fokussiert auf die beidseitige Kommunikation mit dem Karzinom-Patienten und bietet Anregung und Unterstützung in der Bewältigung schwieriger Situationen.

Ab 20:00 Uhr

Festabend im Ballsaal des Alten Kurhauses

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 16. APRIL 2011

09:00 – 10:30 Uhr **Praxisrelevante Neuigkeiten in der Urologie 2010/2011**


SAAL EUROPA

Moderation: R. Thiel (Dortmund)
M. Truß (Dortmund)
A. Heidenreich (Aachen)
M. Goepel (Velbert)

- 116 **Medikamentöse Uro – Onkologie**
G. Lümmlen (Troisdorf)
- 117 **Chirurgische Uro – Onkologie**
S. Hautmann (Lüdenscheid)
- 118 **Infektionen des Urogenitaltraktes**
F. Wagenlehner (Gießen)
- 119 **BPS & LUTS**
S. Wille (Köln)
- 120 **Blasenentleerungsstörungen & Inkontinenz**
A. Wiedemann (Witten)
- 121 **Kinderurologie**
P. Anheuser (Eschweiler)

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 16. APRIL 2011

- 09:00 – 12:00 Uhr Workshop SAAL TOLEDO
Netzsymposium NRW
*Moderation: M. Siebolds (Köln)
J. Gleißner (Wuppertal)*
- 09:00 **Begrüßung**
- 09:15 122 **Die Rolle der Case Manager(in) in Netzen**
S. Peer (Lüdenscheid)
- 09:45 123 **Aktuelle Telematik-Trends: (eArztbriefe, ePatientenakte KV-SafeNet, eHeilberufeausweis (HBA), Online-Abrechnung, eGK-Basisrollout)**
G. Mohr (Düsseldorf)
- 10:15 **Pause**
- 10:30 124 **Netzwerkgründungen im Spannungsfeld zwischen großen Visionen und dem menschlichen Faktor**
J. Hager van der Laan (Berlin)
- 11:00 125 **Netzökonomie: zukunftssichere ökonomische Basis von Arztnetzen**
N. Hellrung (Braunschweig)
- 11:30 **Schlussdiskussion**
- Mit freundlicher Unterstützung von  Takeda Pharma
- 10:30 – 11:00 Uhr **Vorträge Preisträger** SAAL EUROPA
- 11:00 – 11:30 Uhr **Kaffeepause**
- 11:30 – 12:30 Uhr **Zukunftsperspektive Urologie 2020**
*Moderation: M. Goepel (Velbert)
A. Heidenreich (Aachen)
H. Rübber (Essen)*
- Panel**
*O. Hakenberg, DGU (Rostock)
M. Stöckle, Lehrstuhlinhaber (Homburg/S.)
K.U. Köhrmann, Ltd. Krhs.ärzte (Mannheim)
A. Schröder, BDU (Neumünster)
A.W. Schneider, Belegärzte (Winsen/Luhe)
N. von Ostau, GeSRU (Essen)*

WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

SAMSTAG, 16. APRIL 2011

- 12:30 – 13:30 Uhr **Abschlußveranstaltung** SAAL EUROPA
*Moderation: A. Heidenreich (Aachen)
M. Goepel (Velbert)*
- 12:30 126 **Reflektionen zum Nordrhein – Westfälischen Urologenkongress**
A. Heidenreich (Aachen)
- 12:40 127 **Amtsübergabe an Prof. Goepel**
A. Heidenreich (Aachen)
- 12:45 128 **Einladung zum Jahreskongress 2012**
M. Goepel (Velbert)

POSTERBEGEHUNG 1

FREITAG, 15. APRIL 2011

- 12:45 – 13:05 **Inkontinenz** **FOYER SAAL EUROPA**
Moderation: J. Witt (Gronau)
S. Hauser (Bonn)
- P129 **Der Einsatz des transrektalen Ultraschalls als Entscheidungshilfe zwischen artifizierlicher Sphinkter- oder Bandimplantation bei inkontinenten Männern. Erfahrungen nach 53 Patienten**
D. Kusche, B. Kadirogullari, M. Akköze (Recklinghausen)
- P130 **Die intravesikale Therapie der Blasenüberaktivität: Zytotoxizität von Anticholinergika auf das Urothel**
B. Schrage, T. Läufer, A. Heidenreich, K. Montzka (Aachen)
- P131 **Expression von Cytokeratinen und neuronalen Markern in der Schweineharnblase**
F. Braasch, J. Grosse, A. Heidenreich, K. Schnizler (Aachen)
- P132 **Der posteriore transrektale Verschluss einer rektovesikalen Fistel**
G. Arandjelovic, F. Raulf, D. Brkovic (Münster)
- P133 **Spätkomplikationen nach der Implantation von AMS-800 Sphinktern**
E. Bürger, J. Damm, M. Birkhahn, M. Braun (Köln)
- P134 **Urotherapie bei mehrfach vortherapierten Kindern**
S. Rogenhofer, T. Engels, T. Strunk, J. Ellinger, S.C. Müller (Bonn)
- P135 **Initial results of the surgical treatment of stress urinary incontinence after prostate surgery with a new adjustable transobturator male sling (ATOMS®)**
C. Martenstein, M. Seidel, B. Herrmann, A. Hamza (Leipzig)

POSTERBEGEHUNG 1

FREITAG, 15. APRIL 2011

- 13:05 – 13:20 **Blasenkarzinom und Hodentumoren** **FOYER SAAL EUROPA**
Moderation: J. Witt (Gronau)
S. Hauser (Bonn)
- P136 **Radikale Zystektomie mit Harnableitung in Regionalanästhesie**
M. Friedrich-Freksa, T. Nitzke, J. Strauß, G. Popken (Berlin)
- P137 **Klinische Vorhersage des Tumorstadiums im Rahmen der TUR-B – wie gut ist der Urologe? Analyse von 475 TUR-B aus 2008 am HELIOS-Klinikum Wuppertal**
D. Juchem, D.A. Lazica, F. von Rundstedt, S. Roth (Wuppertal)
- P138 **Granulomatöse Epididymitis mit verkäsender Nekrose bei Mykobakterium Tuberculosis-Infektion durch BCG-Instillation**
K. Grosse-Schütte, T. Krings, W. Batzill, J. Westphal (Krefeld)
- P139 **Paclitaxel beim metastasierten Urothelkarzinom**
P. Bach, F. von Wolmar, C. Kories, M. Goepel (Velbert)
- P140 **Osteoklastenartiger Riesenzelltumor der Harnblase-eine seltene Entität**
G. Perret, U. Rabs, R. Jaussi (Gelsenkirchen, Leverkusen)
- P141 **Die Hypothyreose als Prognosemarker bei Patienten mit metastasiertem Nierenzellkarzinom**
L. Riesenbeck, T. Köpke, I. Hoffmeister, B. Thielen, S. Bierer, L. Hertle, E. Herrmann (Münster)

POSTERBEGEHUNG 1

FREITAG, 15. APRIL 2011

- 13:20 – 13:40 **Nierentumor** **FOYER SAAL EUROPA**
Moderation: J. Witt (Gronau)
S. Hauser (Bonn)
- P142 **Funktionelle und onkologische Ergebnisse von organerhaltenden Operationen bei Patienten mit einem Nierenzellkarzinom > 4cm Durchmesser**
C. Piper, S. Richter, B. Brehmer, D. Pfister, R. Epplen, A. Heidenreich (Aachen)
- P143 **Nierentumore in der Schwangerschaft – kasuistische Darstellung von 5 Patientinnen im 2-3 Trimenon**
T.J. Schnöller, J. Simon, J. Debusmann, L. Rinnab (Ulm)
- P144 **Großer solitärer fibröser Tumor der Niere: ein Case-Report**
A. Pohle, K. Grozinger, R. Jaussi, J. Zumbé (Leverkusen)
- P145 **Organerhaltende Nierentumorresektion unter externer Hypothermie**
R. Ostendorf, Y. Cinbis, D. Brkovic (Münster)
- P146 **Langzeittherapie unter Sunitinib und Sorafenib beim metastasierten Nierenzellkarzinom**
S. Richter, C. Piper, B. Brehmer, A. Heidenreich (Aachen)
- P147 **Die laparoskopische linksseitige Nierentumorenukleation mit synchroner Nierenzystenabtragung an der rechten Niere, ein einzeitiges minimalinvasives Vorgehen über einen transperitonealen Zugang zu beiden Nieren**
L. Stucht, C. Olszak-Warnat, A. Winkel, P. Faber, D. Kusche (Recklinghausen, Herne)
- P148 **Die Lebensqualität unter Target Therapie beim metastasierten Nierenzellkarzinom**
P. Bach, C. Kories, M. Goepel (Velbert)

POSTERBEGEHUNG 2

FREITAG, 15. APRIL 2011

- 12:45 – 13:20 **Prostatakarzinom** **FOYER SAAL EUROPA**
Moderation: D. Echte (Essen)
D. Kusche (Recklinghausen)
- P149 **Ist eine diätetische Primär- und Sekundärprävention des Prostatakarzinoms möglich?**
J.E. Altwein (München)
- P150 **Ergebnisse der radikalen Prostatektomie bei 290 Patienten mit nachgewiesener Samenblaseninfiltration**
J.L. Hohenhorst, U. Roggenbuck, M. Musch, M. Vanberg, V. Klevecka, D. Kröpfl (Essen)
- P151 **Operative und onkologische Ergebnisse der roboter-assistierten Prostatektomie bei Patienten mit einem präoperativen PSA-Wert über 20 ng/ml**
V. Zugor, A. Labanaris, A. Eck, J.H. Witt (Gronau)
- P152 **Roboter-assistierte radikale Prostatektomie: operative, onkologische und funktionelle Ergebnisse bei Patienten mit einem Gleason score von 8 oder höher**
C. Wagner, A. Labanaris, V. Zugor, J.H. Witt (Gronau)
- P153 **Roboter-assistierte radikale Prostatektomie bei Patienten mit großer Prostata: operative, onkologische und funktionelle Ergebnisse**
C. Wagner, A. Labanaris, V. Zugor, J.H. Witt (Gronau)
- P154 **Einfluss von Patientenalter, T-, N- und R-Status auf die Blutungsmorbidität bei radikaler retropubischen Prostatektomie**
S. Schmidt, A. Goell, P. Kiefer, K. Hoefner (Oberhausen)
- P155 **Ergebnisse nach 40 behandelten Patienten mit HIFU-Therapie**
S. Hauser, C. Nzeh, S.T. Mekoula, B.K. Planz (Gladbeck)
- P156 **Hochintensiver fokussierter Ultraschall (HIFU) in der Therapie des Prostatakarzinoms: 60 Monate follow-up**
C. Holtmannspötter, P. Weib, G. Engelhardt (Siegen)
- P157 **Lebensqualität nach roboterassistierter und konventioneller radikaler Prostatektomie bei Prostatakarzinom**
T. Schönfeld, S. Schäfers, S. Hautmann (Lüdenscheid)
- P158 **Gibt es eine erneute Lernkurve bei der Da Vinci Prostatektomie für bereits laparoskopisch ausgebildete Operateure? Ergebnisse eines Operateurs im Vergleich**
M. Akköße, B. Kadirogullari, T. Schiwiy, D. Kusche (Recklinghausen)

POSTERBEGEHUNG 2

FREITAG, 15. APRIL 2011

- P159 **Zertifiziert – und dann...?**
W. Batzill, K. Batzill, T. Krings, J. Westphal (Krefeld)
- P160 **Potenz – und Kontinenserhalt durch verbesserte Rekonstruktionstechniken bei 310 Patienten nach endoskopischer extraperitonealer radikaler Prostatektomie (EERPE)**
S.T. Mekoula, S. Hauser, V. Gürlér, B.K. Planz (Gladbeck)
- P161 **Sekundäre Anastomoseninsuffizienz als seltene Komplikation nach roboter-assistierter radikaler Prostatektomie**
A. Abdulhak, C. Wagner, V. Zugor, A. Labanaris, J.H. Witt (Gronau)
- P162 **Reduktion der positiven Absetzungsänder bei radikaler Prostatektomie durch intraoperativen Schnellschnitt**
N. Rolfes, T.C. Au, G. Lümmlen (Troisdorf)
- P162A **Sphinkterlängenmessung mittels dynamischer, transrektalem Ultraschall (d-TRUS): erste Ergebnisse einer prospektiven Studie**
F. Wissing, S. Abulsourour, S. Orth, K. Griese, C. Guballa, M.C. Truß (Dortmund)

13:20 – 13:30

Kasuistiken, Varia

FOYER SAAL EUROPA

Moderation: *D. Echte (Essen)*
D. Kusche (Recklinghausen)

- P163 **Liposarkom des Samenstranges: 2 Fallberichte und Literaturübersicht**
A. Ozan, K. Griese, U. Bolbach, N. Kreutzer, J. Lorenzen, S. Abulsourour, M.C. Truß (Dortmund)
- P164 **Primäres Melanom gefolgt von einem Prostatakarzinom. Zufall oder erhöhtes Risiko?**
D. Ovsiannikov, R. Böttrich, K. Golka, O. Moormann (Dortmund)
- P165 **Intraoperatives Wärmemanagement bei urologischen Operationen**
M. Friedrich-Freksa, A. Metschurat, J. Strauß, G. Popken (Berlin)
- P166 **PCA Aktive Surveillance – Falldarstellung**
M.W. Kabbani, T. Mlayes (Bad Camberg)
- P167 **Ein Fallbericht eines retrosymphysären Ganglions als ungewöhnliches Tumorgeschehen**
A. Raileanu, R. Ataniyazov, S. Schakaki, R. van Ahlen, H. van Ahlen, A. Bannowsky (Osnabrück)

MEET-THE-PROFESSOR

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 11:30 – 13:00 Uhr Meet-the-Professor
Gruppe 1-3
- 168 **Gruppe 1
Harnblasenkarzinom**
G. Jakse (Aachen)
- 169 **Gruppe 2
Hodentumoren**
L. Weißbach (Fürth)
- 170 **Gruppe 3
Prostatakarzinom**
M. Stöckle (Homburg/S.)
- 11:30 – 13:00 Uhr Meet-the-Professor
Gruppe 4+5
- 171 **Gruppe 4
Nierenzellkarzinom**
H. Rübber (Essen)
- 172 **Gruppe 5
Kinderurologie**
R.-H. Ringert (Göttingen)

- 11:30 – 13:00 Uhr Meet-the-Professor
Gruppe 6
Urologische Forschung
M. Burger (Regensburg)

SAAL MAASTRICHT

SAAL HASSELT

SAAL HALIFAX

Freitag, 15. April 2011

I. Block Moderation: St. C. Müller, Bonn / S. Roth, Wuppertal

- 09:00 - 09:15 **173 - Begrüßung**
A. Heidenreich, Aachen / St. C. Müller, Bonn
- 09:15 - 10:00 **174 - Benigne Prostataerkrankungen / Steine**
K. Höfner, Oberhausen
- 10:00 - 10:45 **175 - Überaktive Blase / Neurourologie / Urogynäkologie**
St. C. Müller, Bonn

10:45 - 11:15 Pause

- 11:15 - 12:00 **176 - Andrologie: Infertilität, Erektile Dysfunktion und Hypogonadismus**
S. Kliesch, Münster

- 12:00 - 12:45 **177 - Kinderurologie**
M. Goepel, Velbert

12:45 - 13:45 Mittagspause

II. Block Moderation: M. Goepel, Velbert / H. Rübben, Essen

- 13:45 - 14:30 **178 - Hodentumoren**
S. Krege, Krefeld
- 14:30 - 15:15 **179 - Prostatakarzinom**
J. Noldus, Bochum
- 15:15 - 16:00 **180 - Urothelkarzinom**
H. Rübben, Essen
- 16:00 - 16:45 **181 - Nierenzellkarzinom**
A. Heidenreich, Aachen

8 CME-Punkte



**FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG
FÜR UROLOGISCHE
ASSISTENZ- UND PFLEGEBERUFE**

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR UROLOGISCHE ASSISTENZ- UND PFLEGEBERUFE

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 09:00 – 13:10 Uhr **Morgensitzung** SAAL AACHEN
Moderation: S. Roth (Wuppertal)
B. Düver (Wuppertal)
- 09:00 F182 **Die Nierentransplantation: Indikation, Operationstechnik und Nachsorge**
B. Brehmer (Aachen)
- 09:20 F183 **Patientenselbsthilfegruppe als Internetforum (Beispiel Blasenkarzinom):
Zukunft oder Irrweg**
C. Eggersmann (Rheine)
- 09:40 F184 **Urotherapie bei Kindern**
T. Engels (Bonn)
- 10:10 F185 **Flexible Ureterorenoskopie – Einsatz in Diagnostik und Therapie im
Zeitalter der HDTV-Technik**
U. Senan Busche (Essen)
- 10:30 F186 **Therapie der Belastungsinkontinenz des Mannes mit „male slings“**
M. Heuser (Solingen)
- 10:50 F187 **Bachelor-Studiengang für Urologische Pflegeberufe**
B. Müller (Bad Homburg)
- 11:00 – 11:30 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**

Moderation: D. Brkovic (Münster)
C. Richter (Wuppertal)
- 11:30 F188 **Umgang mit Zytostatika im klinischen Alltag**
N. Rolfes (Troisdorf)
- 11:50 F189 **Update Harninkontinenz und Prolapschirurgie bei der Frau**
A. Gunnemann (Detmold)
- 12:10 F190 **Krebsverhütung durch Ernährung und Vitamine – Mythos oder Realität?**
R. Thiel (Dortmund)
- 12:30 F191 **Urologische Notfälle: vom Nierentrauma bis zur febrilen Neutropenie**
S. Kliener, C. Börgermann (Düren)
- 12:50 F192 **Störungen der Erektion und weiblichen Sexualität: Mythos und Fakten**
S. Wanko (Mönchengladbach)
- 13:10 – 14:30 **Pause und Besuch der Industrierausstellung**

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNG FÜR UROLOGISCHE ASSISTENZ- UND PFLEGEBERUFE

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 14:30 – 16:15 Uhr **Nachmittagssitzung** SAAL AACHEN
Moderation: B. Brehmer (Aachen)
D. Rohrmann (Aachen)
- 14:30 F193 **Die Schienung der schwierigen Harnleiterstenose**
T. Buch, A. Meslmani (Duisburg)
- 14:50 F194 **Tipps und Tricks zur perkutanen Nierensteinbehandlung**
S. Schmidt (Eschweiler)
- 15:10 F196 **Operation und Probleme mit dem künstlichen Sphinkter (AMS-800)**
M. Braun (Köln)
- 15:30 F197 **Transsexualität: ein urologisches Thema?**
S. Krege (Krefeld)
- 16:15 **Ende der Veranstaltung, Besuch der Industrierausstellung**



*Das eingespielte **Team**
macht das **Rennen.***

SEMINARE

DRUCKSACHEN FÜR IHREN KONGRESS

- Konzeption & Beratung
- Layout
- Druck
- Versand
- Anzeigenmanagement & Refinanzierung
- Internet
- Online-Abstractverwaltung

Wecom GmbH & Co. KG · Lerchenkamp 11 · 31137 Hildesheim
Telefon (0 51 21) 20 666-0 · Telefax (0 51 21) 20 666-12
E-Mail: info@wecom.org · Internet: www.wecom.org

WECOM

SEMINARE

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 09:00 – 11:00 Uhr Seminar **SAAL TOLEDO**
Andrologie
Moderation: H. Sperling (Mönchengladbach)
- Panel**
- 198 **Rationale Diagnostik und Therapie der männlichen Infertilität**
M. Zitzmann (Münster)
- 199 **Interdisziplinäre Indikationsstellung zur assistierten Reproduktion**
U. Knuth (Hamburg)
- 200 **Rationale Diagnostik und Therapie der erektilen Dysfunktion**
H. van Ahlen (Osnabrück)
- 201 **Testosteronsubstitution – wer, wann, wie?**
H. Sperling (Mönchengladbach)

- 09:00 – 11:00 Uhr Seminar **SAAL EIFEL**
Endourologie
Starre und flexible URS
- 202 **Starre und flexible Uretero-Renoskopie**
J. Bläsche (Tuttlingen)

Mit freundlicher Unterstützung von



SEMINARE

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 11:30 – 13:00 Uhr Seminar **SAAL TOLEDO**
Medikamentöse Tumorthherapie für Anfänger
*Moderation: E. Jost (Aachen)
C. Ohlmann (Homburg/S.)*
- Panel**
- 203 **Grundzüge der Wirkungsweise von Zytostatika**
E. Jost (Aachen)
- 204 **Praktische Palliativmedizin**
F. Elsner (Aachen)
- 205 **Prophylaxe und Therapie von Paravasationen**
C. Ohlmann (Homburg/S.)
- 206 **Supportive Therapiemaßnahmen**
A. Merseburger (Hannover)
- 207 **Evidenz-basierte Komplementärmedizin in der Onkologie**
J. Beuth (Köln)

- 14:00 – 16:00 Uhr Seminar **SAAL TOLEDO**
Medikamentöse Tumorthherapie für Fortgeschritten
*Moderation: D. Rohde (Duisburg)
H. Schmelz (Koblenz)*

- Panel**
- 208 **Systemtherapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms**
D. Rohde (Duisburg)
- 209 **Systemtherapie des metastasierten Harnblasenkarzinoms**
F. vom Dorp (Essen)
- 210 **Systemtherapie metastasierter Keimzelltumoren**
H. Schmelz (Koblenz)
- 211 **Systemtherapie des metastasierten Prostatakarzinoms**
D. Pfister (Aachen)

SEMINARE

FREITAG, 15. APRIL 2011

08:45 – 10:45 Uhr Seminar **SAAL TOLEDO**

Medikamentöse Tumorthherapie für Anfänger

Moderation: E. Jost (Aachen)
C. Ohlmann (Homburg/S.)

Panel

- 212 **Grundzüge der Wirkungsweise von Zytostatika**
E. Jost (Aachen)
- 213 **Praktische Palliativmedizin**
F. Elsner (Aachen)
- 214 **Prophylaxe und Therapie von Paravasationen**
C. Ohlmann (Homburg/S.)
- 215 **Supportive Therapiemaßnahmen**
A. Merseburger (Hannover)
- 216 **Evidenz-basierte Komplementärmedizin in der Onkologie**
J. Beuth (Köln)

10:45 – 12:45 Uhr Seminar **SAAL TOLEDO**

Medikamentöse Tumorthherapie für Fortgeschrittene

Moderation: D. Rohde (Duisburg)
H. Schmelz (Koblenz)

Panel

- 217 **Systemtherapie des metastasierten Nierenzellkarzinoms**
D. Rohde (Duisburg)
- 218 **Systemtherapie des metastasierten Harnblasenkarzinoms**
F. vom Dorp (Essen)
- 219 **Systemtherapie metastasierter Keimzelltumoren**
H. Schmelz (Koblenz)
- 220 **Systemtherapie des metastasierten Prostatakarzinoms**
D. Pfister (Aachen)

SEMINARE

FREITAG, 15. APRIL 2011

10:45 – 12:45 Uhr Seminar **SAAL REIMS**

Urinzytologie

Moderation: I. Rathert (Düren)
J. Grosse (Aachen)

- 10:45 221 **Indikationen der Urinzytologie (Kurzversion)**
I. Rathert (Düren)
- 10:55 222 **Malignitätsgrading**
J. Grosse (Aachen)
- 11:05 223 **Fallbeispiele mit interaktiver Diskussion und Repetitorium**
I. Rathert, J. Grosse (Düren, Aachen)
- 11:35 224 **Erythrozytenmorphologie und Mikrohämaturiediagnostik**
I. Rathert (Düren)
- 11:40 225 **Urinzytologie des oberer Harntrakt**
J. Grosse (Aachen)
- 11:50 226 **Urinzytologie aus Harnableitungen**
I. Rathert (Düren)
- 12:00 227 **Diatest**
I. Rathert, J. Grosse (Düren, Aachen)

SEMINARE

FREITAG, 15. APRIL 2011

- 10:45 – 12:45 Uhr Seminar **SAAL HALIFAX**
Andrologie
Moderation: H. Sperling (Mönchengladbach)
- Panel**
- 228 **Rationale Diagnostik und Therapie der männlichen Infertilität**
M. Zitzmann (Münster)
- 229 **Interdisziplinäre Indikationsstellung zur assistierten Reproduktion**
U. Knuth (Hamburg)
- 230 **Rationale Diagnostik und Therapie der erektilen Dysfunktion**
H. van Ahlen (Osnabrück)
- 231 **Testosteronsubstitution – wer, wann, wie?**
H. Sperling (Mönchengladbach)


- 10:45 – 12:45 Uhr Seminar **SAAL EIFEL**
Endourologie
Starre und flexible URS
- 202 **Starre und flexible Uretero-Renoskopie**
J. Bläsche (Tuttlingen)

Mit freundlicher Unterstützung von 


HANDS-ON KURSE

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011

- 14:00 – 16:00 Uhr Hands-on Kurs **SAAL HASSELT**
Urodynamik
*Moderation: K. Höfner (Oberhausen)
R. Kirschner-Hermanns (Aachen)*
- Panel**
- 233 **Wie bereite ich eine urodynamische Messung richtig vor?**
R. Kirschner-Hermanns (Aachen)
- 234 **Welche Fragen kann die Urodynamik beantworten – unterschiedliche urodynamische Messverfahren in Abhängigkeit von verschiedenen Krankheitsbildern**
M. Goepel (Velbert)
- 235 **Beurteilung einer infravesikalen Obstruktion mit Hilfe einer Druck/Fluss Messung**
K. Höfner (Oberhausen)
- 236 **Was kann bei einer urodynamischen Messung alles schief gehen?**
W. Schäfer (Pittsburgh, US)

Mit freundlicher Unterstützung von 

- 14:00 – 16:00 Uhr Hands-on Kurs **SAAL HALIFAX**
Endourologie
Starre und flexible URS
- 237 **Theorie und Praxis der PCNL**
N. Kreuzer (Dortmund)
- 238 **Theorie und Praxis der URS**
S. Wille (Köln)

Mit freundlicher Unterstützung von 

HANDS-ON KURSE


FREITAG, 15. APRIL 2011

09:00 – 10:15 Uhr Hands-on Kurs **SAAL HALIFAX**

Endourologie Starre und flexible URS

239 **Theorie und Praxis der PCNL**
N. Kreuzer (Dortmund)

240 **Theorie und Praxis der URS**
C. Eggersmann (Rheine)

Mit freundlicher Unterstützung von 

13:45 – 15:45 Uhr Hands-on Kurs **SAAL TOLEDO**

Urodynamik

Moderation: *K. Höfner (Oberhausen)*
R. Kirschner-Hermanns (Aachen)

Panel

241 **Wie bereite ich eine urodynamische Messung richtig vor?**
R. Kirschner-Hermanns (Aachen)

242 **Welche Fragen kann die Urodynamik beantworten – unterschiedliche urodynamische Messverfahren in Abhängigkeit von verschiedenen Krankheitsbildern**
M. Goepel (Velbert)

243 **Beurteilung einer infravesikalen Obstruktion mit Hilfe einer Druck/Fluss Messung**
K. Höfner (Oberhausen)

244 **Was kann bei einer urodynamischen Messung alles schief gehen?**
W. Schäfer (Pittsburgh, US)

Mit freundlicher Unterstützung von 

RAHMENPROGRAMM

DONNERSTAG, 14. APRIL 2011, AB 19.00 UHR STEHEMPFANG/IMBISS

Begrüßungsabend Foyer im Lenné-Pavillon, Monheimsallee 44, Aachen

Unterhaltung: Trio „feliz“: Das Trio feliz präsentiert ein musikalisches Programm aus traditionellen Jazz/Swing Arrangements, Lateinamerikanischer Musik und Soul. Zusätzlich präsentiert sich das Duo Naseweiss und überzeugt mit Sprachwitz, der es in sich hat. Was immer die beiden Künstler zeigen ist überraschend, temperamentvoll und ungeheuer charmant.



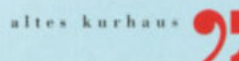
© www.felixheydemann.de



© www.comedy-duo.de

Teilnahme frei, Voranmeldung erforderlich.

FREITAG, 15. APRIL 2011, 20.00 UHR

Festabend Im Ballsaal des Alten Kurhauses,  Aachen (Komphausbadstr. 19)

Musikalische Unterhaltung: All Star Band

Show: Ein besonderes Highlight bieten die **Fabelhaften Shaker Boys** mit ihrer internationalen Cocktail-Show vor der Bar, oder auf der Bühne. Ein temporeicher Spezialmix bestehend aus Artistik, Jonglage, Action, Comedy, magischen Effekten, Eis und Feuer.



© www.all-star-band.de



© www.shakerboys.de

Teilnahme: 50,00 € / Person (Getränke eingeschlossen)
Voranmeldung erforderlich

ORGANISATION UND INFORMATION

Kongressort	EUROGRESS Aachen Monheimsallee 48, 52062 Aachen
Kongresspräsident	Professor Dr. med. Axel Heidenreich Direktor der Klinik für Urologie Universitätsklinikum Aachen Medizinische Fakultät – RWTH Pauwelsstraße 30 52074 Aachen Telefon (0241) 80 89 377 E-Mail aheidenreich@ukaachen.de
Kongresssekretäre	Priv. Doz. Dr. med. Bernhard Brehmer Telefon (0241) 80 89 374 E-Mail bbrehmer@ukaachen.de Dr. med. David Pfister Telefon (0241) 80 89 374 E-Mail dpfister@ukaachen.de
Kongresssekretariat	Frau Brigitte Krenig Telefon (0241) 80 89 373 E-Mail bkrenig@ukaachen.de
Kongressorganisation	Congrex Deutschland GmbH Hauptstraße 18 79576 Weil am Rhein Telefon (07621) 98 33 0 Telefax (07621) 78 71 4 E-Mail weil@congrex.com
Projektleitung / Sponsoring	Marion Stielicke Telefon (07621) 98 33 44 E-Mail marion.stielicke@congrex.com
Registration	Sven Pfeiffer Telefon (07621) 98 33 27 E-Mail sven.pfeiffer@congrex.com
Internet	www.nrwgu.de www.urologie-nrwgu.de

ORGANISATION UND INFORMATION

Anmeldung	Online Anmeldung unter: http://www.urologie-nrwgu.de	
Teilnahmegebühren	Anmeldung und Zahlung	
Kongressgebühr	bis 25.02.2011	ab 26.02.2011
Mitglieder NRWGU/Assistenzarzt	€ 30,00	€ 50,00
Mitglieder NRWGU/Facharzt	€ 60,00	€ 80,00
Nichtmitglieder	€ 90,00	€ 120,00
Studenten/innen (Studienausweis erforderlich)	frei	frei
Tageskarte Donnerstag, 14.04.2011	€ 50,00	€ 80,00
Tageskarte Freitag, 15.04.2011	€ 50,00	€ 80,00
Tageskarte Samstag, 16.04.2011	€ 50,00	€ 80,00
Workshops	Anmeldung und Zahlung	
Hands-on Kurse	bis 25.02.2011	ab 26.02.2011
Endourologie, Do 14.04.2011	€ 25,00	€ 25,00
Urodynamik, Do 14.04.2011	€ 25,00	€ 25,00
Endourologie, Fr 15.04.2011	€ 25,00	€ 25,00
Urodynamik, Fr 15.04.2011	€ 25,00	€ 25,00
Bezahlung der Teilnahmegebühren	<ul style="list-style-type: none"> • Banküberweisung • Kreditkarte (Mastercard, Visa, American Express) 	
Bankverbindung	Deutsche Bank, Filiale Weil am Rhein Konto Nr. 079 009 719 BLZ 683 700 24 IBAN DE63 6837 0024 0079 0097 19 BIC: DEUTDEB679	
Bestätigung	Nach Eingang Ihrer Zahlung wird Ihnen Ihre Anmeldung schriftlich bestätigt. Alle bestellten Teilnahmekarten, Teilnahmebescheinigungen und Gesellschaftsabendkarten erhalten Sie mit Ihrer Kongressstasche im Tagungsbüro.	

ORGANISATION UND INFORMATION

Abmeldung / Rückerstattung

Bei schriftlicher Abmeldung vor dem 25.02.2011 wird eine Bearbeitungsgebühr von 25% des Gesamtbetrags erhoben. Nach dem 25.02.2011 kann keine Rückerstattung mehr erfolgen. Der Teilnehmer nimmt zur Kenntnis, dass er gegenüber dem Veranstalter keine Schadensersatzansprüche stellen kann, wenn die Durchführung des Kongresses durch unvorhergesehene politische oder wirtschaftliche Ereignisse oder allgemein durch höhere Gewalt erschwert oder verhindert wird oder wenn durch Absage von Referenten usw. Programmänderungen erforderlich sind. Mit seiner Anmeldung erkennt der Teilnehmer diesen Vorbehalt an.

Anreise

...mit dem Auto

Aachen ist im Autobahnnetz des Dreiländerecks mit den Niederlanden und Belgien ein Verkehrsknotenpunkt und bildet das Zentrum der internationalen Drehscheibe Europas. Aachen ist erreichbar von

- Brüssel in 1½ Stunden
- Lüttich in 1 Stunde
- Köln in ¾ Stunde
- Düsseldorf in 1 Stunde.

...mit der Bahn

Durch die hervorragende Anbindung an das Verkehrsnetz der Bahn und als Haltepunkt für IC, EC und den Thalys sind die nördlichen Metropolen Europas in kurzer Zeit zu erreichen. Die Fahrt nach Brüssel dauert nur knapp 2 Stunden, Paris ist in ca. 3½ Stunden zu erreichen und die Distanz nach London ist in weniger als 5 Stunden zu überwinden.

...mit dem Flugzeug

Aachen ist von mehreren Flughäfen aus wunderbar erreichbar: So liegen bspw. die Flughäfen Köln/Bonn und Düsseldorf ca. 65km und 75km entfernt, der Flughafen Maastricht in den Niederlanden nur ca. 30km.

Hotelreservierung

Ihre Hotelreservierung ist online über den Hotel Reservation Service HRS (www.hrs.de) möglich. Den entsprechenden Link finden Sie auch unter www.nrwgu.de oder www.urologie-nrwgu.de.

Öffnungszeiten

Fortbildung

Donnerstag, 14. April 2011 08.00 – 16.30 Uhr

Kongresssekretariat

Donnerstag, 14. April 2011 08.00 – 18.00 Uhr

Freitag, 15. April 2011 08.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 16. April 2011 08.30 – 14.00 Uhr

ORGANISATION UND INFORMATION

Kaffee- und Mittagspausen

Das Speisen- und Getränkeangebot im Eurogress gilt an allen Tagen auf Selbstzahlerbasis

CME-Zertifizierung

Die CME-Zertifizierung dieser Tagung übernimmt die Akademie der Deutschen Urologen. Die erworbenen CME-Punkte sind auf das Fortbildungs-Zertifikat der Ärztekammer Nordrhein anrechenbar und werden auch von allen anderen Ärztekammern anerkannt. www.uro-akademie.de

Diese Fortbildungsveranstaltung wurde von der Akademie der Deutschen Urologen in Zusammenarbeit mit der Ärztekammer Nordrhein wie folgt zertifiziert:

Termine	Veranstaltungsteil	Punkte	Kat.
14. April 2011	Kongressbesuch 09:00 – 18:00 Uhr	6	B
15. April 2011	Kongressbesuch 09:00 – 18:00 Uhr	6	B
Alternativ	Frühjahresforum 09:00 – 18:00 Uhr	8	A
16. April 2011	Kongressbesuch 09:00 – 18:00 Uhr	5	A

Falls Sie CME-Punkte benötigen, lassen Sie bitte täglich Ihr Namensschild am CME-Schalter einscannen und tragen Sie sich in die Teilnehmerliste ein. Hierzu benötigen Sie auch Ihre persönlichen Barcodes, die Sie von Ihrer Ärztekammer zur Verfügung gestellt bekommen haben.

In Kooperation mit



MIT DER BAHN

FÜR 99 € ZUM 57. KONGRESS DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN GESELLSCHAFT FÜR UROLOGIE NACH AACHEN UND ZURÜCK

Congrex Deutschland GmbH bietet Ihnen in Kooperation mit der Deutschen Bahn attraktive Sonderkonditionen zum 57. Kongress der NRWGU.

Reisen Sie mit der Bahn entspannt und kostengünstig nach Aachen. Schonen Sie Ihr Reisebudget und schützen Sie die Umwelt.



Der Ticketpreis* für die Hin- und Rückfahrt nach Aachen beträgt:
bundesweit, von jedem DB-Bahnhof:

- 2. Klasse 99,00 Euro ***
- 1. Klasse 159,00 Euro ***

Mit dem speziellen Angebot können alle Züge der DB genutzt werden, auch der ICE. Die Benutzung des ICE-Sprinters, railjets oder des DB Nachtzugs in Verbindung mit dem Veranstaltungsticket ist nur mit einem Aufpreis möglich. Buchbar ist das Angebot ab sofort unter der Hotline 01805 / 31 11 53** unter dem Stichwort: Congrex

* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15 €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 20 € sind auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) für die Reisetage Montag bis Donnerstag erhältlich.
** Die Hotline ist Montag bis Samstag von 8:00 – 21:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen.
*** Preisänderungen vorbehalten. Angaben ohne Gewähr.

STADTPLAN AACHEN



AUTORENLISTE

- A**
 Abdulhak, A. P161
 Abulsourour, S. V19, P162A, P163
 Akköze, M. PV49, PV64, P129, P158
 Albers, P. V21, V22, 99
 Alkaya, S. V24, V25
 Altwein, J.E. P149
 Anding, R. V32
 Angerer-Shpilenya, M. PV42
 Anheuser, P. 121
 Antony, P. V24, V25
 Arandjelovic, G. P132
 Ataniyazov, R. P167
 Au, T.C. P162
- B**
 Bach, P. V31, P139, P148
 Bannowsky, A. P167
 Bastian, P.J. V23
 Bätzill, K. P159
 Bätzill, W. P138, P159
 Behbahani, T.E. PV51
 Berges, R. S67, 79
 Betz, D. 85
 Beuth, J. 207, 216
 Bieler, S. P141
 Birkhahn, M. P133
 Bläsche, J. 202
 Blaszkewicz, M. PV45
 Bolbach, U. V19, 38, P163
 Börgemann, C. F191
 Borrusch, H. V13, PV50
 Böttcher, S. V33
 Bötttrich, R. P164
 Braasch, F. PV46, P131
 Brähler, E. PV58
 Brandt, A. PV65
 Braun, K. V36
 Braun, M. PV59, P133, F196
 Braunschweig, T. PV43
 Braust, M. 88
 Brehmer, B. 2, PV42, P142, P146, F182
 Breitkreutz, J. V30
 Brkovic, D. P132, P145
 Brocheleler, U. 81
 Brock, M. V12, V16
 Buch, T. F193
 Bürger, E. P133
 Burger, M. 1
 Busch, J. V21, V22
 Byers, A. V36
- C**
 Chromecki, T. V28, V29
 Cinbis, Y. P145
 Cryan, P. 84
- D**
 Dahl, E. V24, V25
 Dalpiaz, O. V28, V29
 Damm, J. P133
 Davoudi, Y. V20
 Debusmann, J. P143
 Deix, T. V12
 Deuß, U. S70
 Deutz, M. 40
 Dieckmann, K.-P. V21, V22, 39
 Diveev, A. PV59
- E**
 Eck, A. PV56, P151
 Eggersmann, C. F183, 240
 Eggert, T. V12, V16
 Ellinger, J. V23, V34, PV51, P134
 Elsner, F. 204, 213
 Engelhardt, G. P156
 Engels, T. P134, F184
 Engers, R. 96
 Epplen, R. V17, P142
- F**
 Faber, P. PV64, P147
 Fechner, G. V23, PV60
 Feick, G. 86
 Fiedler, D. V25
 Frey, U. 39
 Friedrich, M. S111
 Friedrich-Freksa, M. P136, P165
 Fuessel, S. PV43
 Füllhase, C. S74
- G**
 Galsa, N.T. V24, V25, V27
 Gansera, L. PV58
 Garcia Caratozzolo, D. PV51
 Geisler, C. V27, PV43
 Glied, T. PV61
 Goell, A. P154
 Goepel, M. V31, 128, P139, P148, 177, 234, 242
 Golka, K. PV45, P164
 Gostek, S. PV43
 Gräfen, M. 76
 Grein, U. 103
 Griese, K. PV47, PV48, P162A, P163
 Grosse, J. V30, V35, PV46, P131, 222, 223, 225, 227
 Grosse-Schütte, K. P138
 Grozinger, K. 3, P144
 Guballa, C. PV45, PV47, PV48, P162A
 Gunnemann, A. F189
 Gürler, V. P160
- H**
 Hager van der Laan, J. 124
 Hamza, A. P135
- Hanisch, M.** V15
Haupt, M. V30
Hauser, S. PV60, 91
Hauser, S. P155, P160
Hautmann, S. 117, P157
Heer-Bönig, C. PV65
Hegele, A. 95
Heidenreich, A. V17, V21, V22, V27, V30, V35, PV42, PV43, PV44, PV46, 83, 126, 127, P130, P131, P142, P146, 173, 181
Heller, G. V36
Hellrung, N. 125
Hengstler, J. PV45
Henkel, C. V27, PV43
Herbst, U. PV61
Herrmann, B. P135
Herrmann, E. 91, P141
Hertle, L. P141
Heukamp, L.C. V23, V34
Heuser, M. 41, F186
Hinkel, A. PV62
Hoefner, K. P154
Hoffmeister, I. P141
Höfner, K. 66, 174, 235, 243
Hohenhorst, J.L. P150
Holt, S. S72
Holtmannspötter, C. P156
Holz, A. V18
Holze, S. PV58
Hutterer, G. V28, V29

- J**
 Jakse, G. 168
 Jaussi, R. P140, P144
 Johnson, L. V36
 Joniau, S. 87
 Jost, E. 203, 212
 Juchem, D. P137
- K**
 Kabbani, M.W. P166
 Kadirogullari, B. PV64, P129, P158
 Kämpel-Kettner, K. V28, V29
 Kausch von Schmeling, I. S112
 Kauth, T. V30
 Kedia, G. V37
 Kiefer, P. P154
 Kirschner-Hermanns, R. S73, 233, 241
 Klatte, T. V28, V29
 Klein, H. PV61
 Klevecka, V. PV54, PV63, P150
 Kliener, S. F191
 Kliesch, S. 176
 Knop, L. V13, PV50

AUTORENLISTE

- Knüchel-Clarke, R.** V24, V25, V27, PV43, 77, 94
Knuth, U. 199, 229
Köpke, T. P141
Kories, C. P139, P148
Krege, S. 10, V21, V22, 178, F197
Kress, A. V19, V37, PV45
Kreutzer, N. 4, V19, P163, 237, 239
Krings, T. P138, P159
Kröpfl, D. V14, V20, PV54, PV57, PV63, 105, P150
Kuczyk, M. V37
Kuhlmann, D. PV43
Kukuk, S. PV65
Kunz, I. PV54
Kusche, D. PV49, PV64, P129, P147, P158
- L**
 Labanaris, A. PV52, PV53, PV55, PV56, P151, P152, P153, P161
 Läufer, T. V35, PV44, P130
 Lazica, D.A. V33, P137
 Lehmann, M. PV45
 Lilja, H. V36
 Lindemann-Docter, K. V27
 Löppenberg, B. V12, V18
 Lorenzen, J. 38, P163
 Löwen, H. V20
 Lüdecke, G. S109
 Lümmen, G. S68, 116, P162
- M**
 Machtens, S. PV61, 75, S108, S113
 Mahn, R. V34
 Mannweiler, S. V28, V29
 Martenstein, C. P135
 Matveev, V. 90
 Mekoula, S.T. P155, P160
 Merseburger, A. 206, 215
 Meslmani, A. F193
 Metschurat, A. P165
 Michaeli, W. V30
 Michels, C. 38
 Mlages, T. P166
 Mohr, G. 123
 Möhring, C. V31
 Montzka, K. V35, PV44, P130
 Moormann, O. P164
 Mosters, M. PV54, PV57, PV63
 Müller, B. F187
 Müller, E. PV65
 Müller, G. V13, PV50
 Müller, S.C. V23, V34, PV51, PV60, 104, P134, 173, 175
 Musch, M. V14, V20, PV54, PV57, PV63, P150

- N**
 Neumann, U. 102
 Nitzke, T. P136
 Noldus, J. S, V12, V16, V18, PV62, 179
 Nzeh, C. P155
- O**
 Oezdemir, R.F. V27
 Ohlmann, C. 93, 205, 214
 Olszak-Warnat, C. P147
 Ommier, K.J. PV61
 Orth, S. V19, PV47, PV48, P162A
 Ostendorf, R. P145
 Otto, T. 101
 Otto, U. V13, PV50
 Ovsiannikov, D. P164
 Ozan, A. P163
- P**
 Palisaar, J. V12, V18, 95
 Palisaar, R. PV62
 Peer, S. 122
 Perret, G. P140
 Pfister, D. V21, V22, V27, PV43, 97, P142, 211, 220
 Piechota, H.-J. 26
 Piper, C. PV42, P142, P146, P147
 Planz, B.K. P155, P160, 245
 Pohle, A. P144
 Popken, G. P136, P165
 Porres, D. 7
 Porres, D. PV55
 Prokofiev, D. V19, PV58
 Pummer, K. V28, V29
- R**
 Rabs, U. P140
 Raileanu, A. P167
 Rathert, I. 221, 223, 224, 226, 227
 Raulf, F. P132
 Rebmann, U. PV58
 Remsi, M. V28, V29
 Richter, S. P142, P146
 Riesenbeck, L. P141
 Ringert, R.-H. 172
 Rinnab, L. V15, P143
 Rogenhofer, S. 6, V23, V34, S69, P134
 Roggenbuck, U. V14, V20, PV54, PV57, P150
 Roghmann, F.B.G. 18, PV62
 Rohde, D. 208, 217
 Rohrmann, D. 9, 106
 Rolfes, N. P162, F188
 Rose, M. V24, V25
 Roth, S. V33, PV58, PV65, 100, P137
 Rübber, H. S110, 171, 180

- Rulf, W.** 82
- S**
 Sahi, A. PV59
 Sahm, M. V14
 Scardino, P. V36
 Schäfer, W. 236, 244
 Schäfers, S. P157
 Schakaki, S. P167
 Schaupt, J. PV60
 Scher, H. V36
 Schiwy, T. PV49, P158
 Schmelz, H. V21, V22, 210, 219
 Schmidt, S. P154
 Schmidt, S. F194
 Schneider, A.C. V23
 Schnizler, K. V30, PV46, P131
 Schnöller, T.J. V15, P143
 Schönfeld, T. P157
 Schrader, M. V21, V22, 107
 Schrage, B. P130
 Schütte, A. PV52, PV53
 Schweyer, S. 98
 Seibold, J. 8
 Seidel, M. P135
 Senan Busche, U. F185
 Shahosseini, B. PV59
 Sianidis, G. 38
 Siegert-Terzaki, M. PV49
 Simon, J. P143
 Sonnenberg, J. V37
 Sperling, H. 40, 201, 231
 Stephan-Odenthal, M. 80
 Stöckle, M. 170
 Stollbrink-Peschgens, C. 11
 Stolzenburg, J. PV58
 Störkel, S. V14, 92
 Strauß, J. P136, P165
 Strunk, T. P134
 Struss, W.J. 39
 Stucht, L. P147
- T**
 Thiel, R. F190
 Thielen, B. P141
 Thueer, D. V17
 Truß, M.C. V19, V37, 38, PV45, PV47, PV48, PV58, P162A, P163
- U**
 Ückert, S. V37
- V**
 van Ahlen, H. P167, 200, 230
 van Ahlen, R. P167
 van Erps, T. V17
 van Essen, J. V17
 Vanberg, M. PV57, P150
 Volkenandt, M. S115

AUTORENLISTE

vom Dorp, F. 93, 209, 218
 von Bodman, C. V18, V36, PV62
 von Rucker, A. V23, V34
 von Rundstedt, F. P137
 von Wolmar, F. P139

W

Wagenlehner, F. 118
 Wagner, C. PV52, PV53, PV55,
 PV56, P152, P153, P161
 Wanko, S. 40, F192
 Weber, J. 38

Weib, P. P156
 Weißbach, L. 169
 Wenske, S. V36
 Wenz, F. 78
 Westphal, J. P138, P159, 245
 Wiedemann, A. 120
 Wille, S. 119, 238
 Winkel, A. P147
 Winter, C. V21, V22, 97
 Wissing, F. PV47, PV48, P162A
 Witt, J.H. PV52, PV53, PV55,
 PV56, P151, P152, P153, P161

Wülfing, C. 571

Y

Yanovskiy, M. V20

Z

Zaum, M. 40
 Zigeuner, R. V28, V29
 Zitzmann, M. 198, 228
 Zugor, V. PV52, PV53, PV55,
 PV56, P151, P152, P153, P161
 Zumbé, J. S114, P144

VORSITZENDE

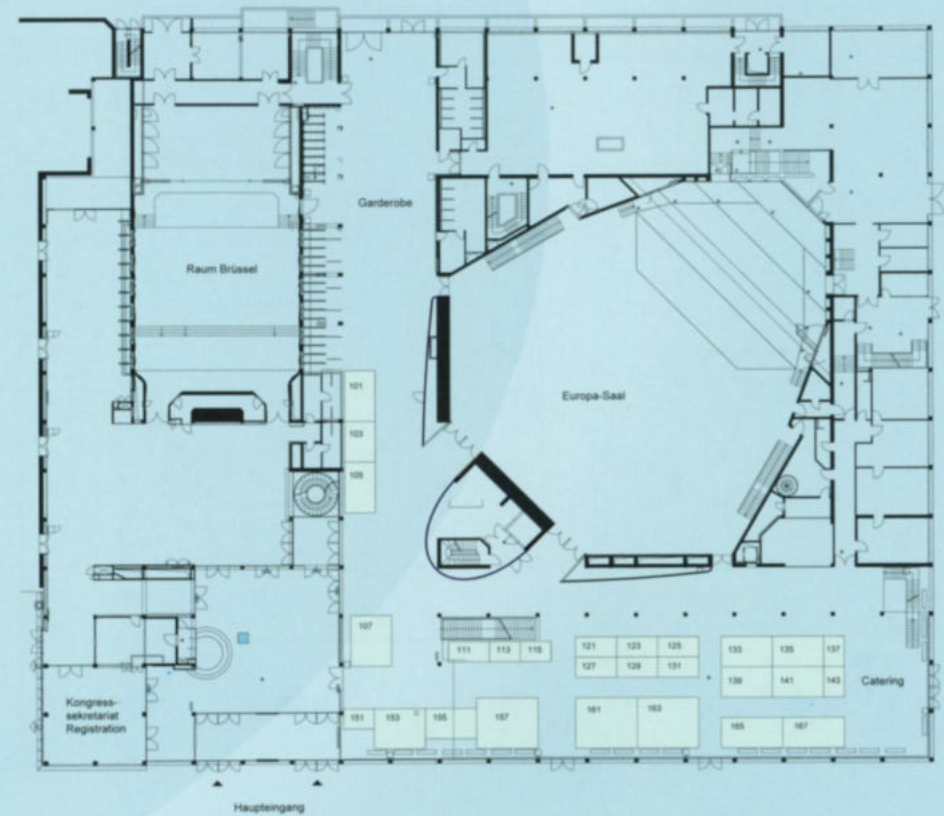
Name	Seite
Berges, R.	52
Brehmer, B.	55, 71
Brkovic, D.	45, 70
Düver, B.	70
Echtle, D.	65, 66
Effert, P.	42, 43, 44
Eggersmann, C.	45
Ellinger, J.	52
Engelmann, U.	38
Fallahi, M.	38
Fichtner, J.	52
Giessing, M.	46, 47, 48, 49
Gleißner, J.	50, 60
Goepel, M.	53, 59, 60, 61
Gralla, O.	40, 41
Grosse, J.	77
Hamm, M.	46, 47, 48, 49
Hartmann, M.	57
Hauser, S.	62, 63, 64
Heidenreich, A.	53, 54, 59, 60, 61
Herrmann, E.	58

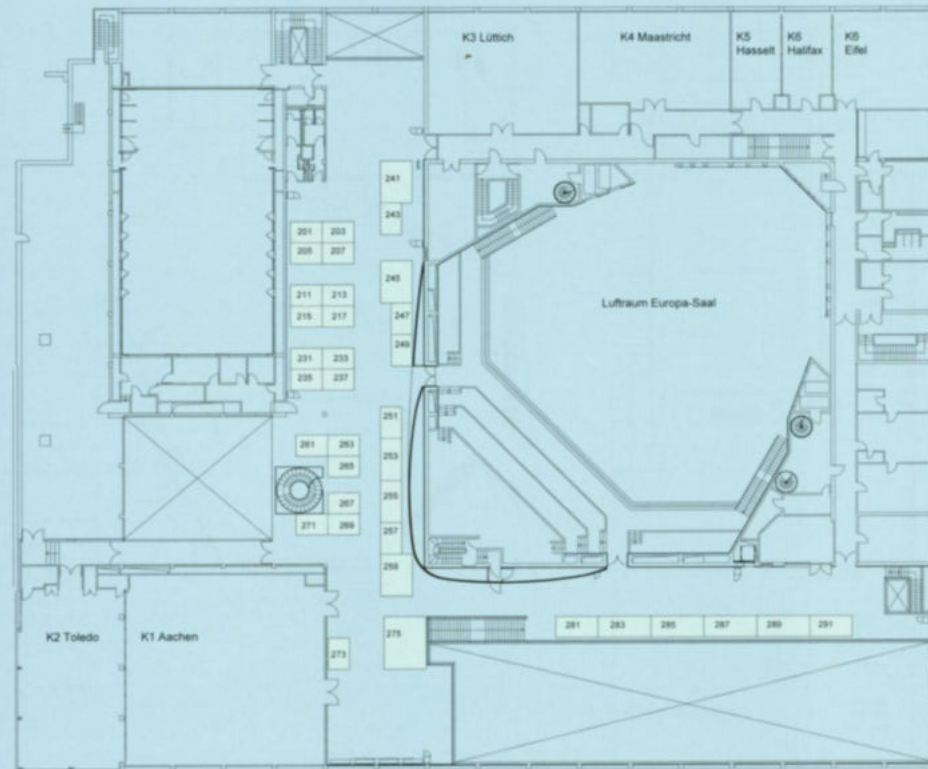
Höfner, K.	79, 80
Jost, E.	75, 76
Kirschner-Hermanns, R.	51, 79, 80
Kliesch, S.	40, 41
Kreutzer, N.	42
Kusche, D.	65, 66
Lümmen, G.	42, 43, 44, 50
Machtens, S.	40, 41
Müller, S.C.	11, 68
Musch, M.	55
Nehring, C.	56
Noldus, J.	45, 54
Oberpenning, F.	56
Ohlmann, C.	75, 76
Otto, T.	51, 57
Piechota, H.-J.	42
Planz, B.	56
Rathert, I.	77
Richter, C.	70
Rohde, D.	75, 76
Rohrmann, D.	71

Rossi, R.	45
Roth, S.	11, 68, 70
Rübben, H.	60
Ruf, C.	45
Schmelz, H.	75, 76
Schmidt-Müller, S.	39, 56
Schrader, M.	57
Schumacher, M.	55
Siebolds, M.	60
Sperling, H.	74, 78
Steffens, J.	39
Stephan-Odenthal, M.	52
Thiel, R.	39, 59
Truß, M.	58, 59
Vögeli, T.A.	42
vom Dorp, F.	42, 43, 44
von Ostau, N.	38
Witt, J.	62, 63, 64
Wolff, J.	56
Zumbé, J.	50

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

ERDGESCHOSS





Aussteller in numerischer Reihenfolge

- | | | |
|-----|---|-----------------------|
| 101 | Johnson & Johnson MEDICAL GmbH | Norderstedt |
| 103 | Dunker Medizin u. Röntgenbedarf GmbH | Hattingen |
| 105 | Dr. R. Pfleger GmbH | Bamberg |
| 107 | Takeda Pharma GmbH | Aachen |
| 111 | MikoMed Innovative Medizintechnologie | Hattingen |
| 113 | AIR LIQUIDE Medical GmbH | Düsseldorf |
| 115 | Richard Wolf GmbH | Knittlingen |
| 121 | Sonoace GmbH | Marl |
| 123 | Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW | Bochum |
| 125 | Olympus Deutschland GmbH | Hamburg |
| 127 | Karl Storz GmbH & Co. KG | Tuttlingen |
| 129 | Porgés, Coloplast division | Hamburg |
| 131 | PVS rhein-ruhr | Aachen |
| 133 | ASPIDE MEDICAL Deutschland GmbH | Staufenberg |
| 135 | GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG | München |
| 137 | CONDOR GmbH Medicaltechnik | Salzkotten |
| 139 | GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG | München |
| 141 | Bayer HealthCare | Leverkusen |
| 143 | UROMED Kurt Drews GmbH | Oststeinbek |
| 151 | Akademie der Deutschen Urologen | Düsseldorf |
| 153 | APOGEPHA Arzneimittel GmbH | Dresden |
| 155 | Ipsen Pharma GmbH | Ettlingen |
| 157 | Astellas Pharma GmbH | München |
| 161 | Farco-Pharma GmbH | Köln |
| 163 | Fresenius Kabi Deutschland GmbH | Bad Homburg |
| 165 | Pfizer Pharma GmbH | Berlin |
| 167 | Lilly Deutschland GmbH | Bad Homburg |
| 201 | Covidien Deutschland GmbH | Neustadt an der Donau |
| 203 | Cook Deutschland GmbH | Mönchengladbach |
| 205 | medac GmbH | Wedel |
| 207 | Boston Scientific Medizintechnik GmbH | Ratingen |
| 211 | Speciality European Pharma GmbH | Ratingen |
| 213 | Kurpark-Klinik | Bad Nauheim |
| 215 | Physiotherapie AG-GGUP | Erkelenz |

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

217	Amgen GmbH	München
231	Teleflex Medical GmbH	Kernen
233	B-K Medical Medizinische Systeme GmbH	Quickborn
235	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten
237	Orion Pharma GmbH	Hamburg
241	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin
243	AMS Deutschland GmbH	Berlin
245	Rottapharm / Madaus GmbH	Köln
249	UroVision GmbH	Bad Aibling
251	Astra Tech GmbH	Elz
253	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	Hohenlockstedt
255	Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg
257	Laborie Medical Tech Europe Ltd.	Bristol / UK
259	Novartis Pharma GmbH	Nürnberg
263	Siemens AG, Siemens Deutschland Healthcare Sector	Erlangen
265	Urotech GmbH	Achenmühle
267	P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln
269	Hitachi Medical GmbH	Wiesbaden
271	C.R. Bard GmbH	Karlsruhe
273	Bio. Lehr u. Lernmittel Abbassian UG	Übach-Palenberg
281	OptiMed GmbH	Ettlingen
283	Dornier MedTech Europe GmbH	Wessling
285	Sekisui Virotech GmbH	Rüsselsheim

Stand bei Drucklegung

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Aussteller in alphabetischer Reihenfolge

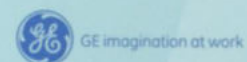
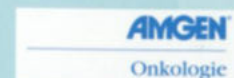
113	AIR LIQUIDE Medical GmbH	Düsseldorf
151	Akademie der Deutschen Urologen	Düsseldorf
217	Amgen GmbH	München
243	AMS Deutschland GmbH	Berlin
153	APOGEPHA Arzneimittel GmbH	Dresden
123	Arbeitsgemeinschaft für Krebsbekämpfung NRW	Bochum
133	ASPIDE MEDICAL Deutschland GmbH	Staufenberg
157	Astellas Pharma GmbH	München
251	Astra Tech GmbH	Elz
141	Bayer HealthCare	Leverkusen
273	Bio. Lehr u. Lernmittel Abbassian UG	Übach-Palenberg
233	B-K Medical Medizinische Systeme GmbH	Quickborn
207	Boston Scientific Medizintechnik GmbH	Ratingen
271	C.R. Bard GmbH	Karlsruhe
137	CONDOR GmbH Medicaltechnik	Salzkotten
203	Cook Deutschland GmbH	Mönchengladbach
201	Covidien Deutschland GmbH	Neustadt an der Donau
283	Dornier MedTech Europe GmbH	Wessling
105	Dr. R. Pfleger GmbH	Bamberg
103	Dunker Medizin u. Röntgenbedarf GmbH	Hattingen
161	Farco-Pharma GmbH	Köln
163	Fresenius Kabi Deutschland GmbH	Bad Homburg
253	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	Hohenlockstedt
139	GE Healthcare Buchler GmbH & Co. KG	München
135	GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG	München
269	Hitachi Medical GmbH	Wiesbaden
155	Ipsen Pharma GmbH	Ettlingen
101	Johnson & Johnson MEDICAL GmbH	Norderstedt
127	Karl Storz GmbH & Co. KG	Tuttlingen
213	Kurpark-Klinik	Bad Nauheim
257	Laborie Medical Tech Europe Ltd.	Bristol / UK
167	Lilly Deutschland GmbH	Bad Homburg
205	medac GmbH	Wedel

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

111	MikoMed Innovative Medizintechnologie	Hattingen
259	Novartis Pharma GmbH	Nürnberg
125	Olympus Deutschland GmbH	Hamburg
281	OptiMed GmbH	Ettlingen
237	Orion Pharma GmbH	Hamburg
267	P.J. Dahlhausen & Co. GmbH	Köln
165	Pfizer Pharma GmbH	Berlin
215	Physiotherapie AG-GGUP	Erkelenz
255	Pierre Fabre Pharma GmbH	Freiburg
129	Porgés, Coloplast division	Hamburg
131	PVS rhein-ruhr	Aachen
115	Richard Wolf GmbH	Knittlingen
245	Rottapharm / Madaus GmbH	Köln
241	Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	Berlin
285	Sekisui Virotech GmbH	Rüsselsheim
263	Siemens AG, Siemens Deutschland Healthcare Sector	Erlangen
121	Sonoace GmbH	Marl
211	Speciality European Pharma GmbH	Ratingen
107	Takeda Pharma GmbH	Aachen
231	Teleflex Medical GmbH	Kernen
235	tic Medizintechnik GmbH & Co. KG	Dorsten
143	UROMED Kurt Drews GmbH	Oststeinbek
265	Urotech GmbH	Achenmühle
249	UroVision GmbH	Bad Aibling

Stand bei Drucklegung

SPONSOREN



Instillagel®

Lidocain & Chlorhexidin

Endosgel®

Chlorhexidin

Sterile Gleitgele in steriler Verpackung



FARCO-PHARMA
Im Dienste der Urologie

